



**RICH. WAGNER**

**TRISTAN UND ISOLDE**

Handlung in 3 Aufzügen.

---

Vollständiger Klavierauszug mit Text

von

**HANS VON BÜLOW.**



# TRISTAN und ISOLDE.

Handlung in drei Aufzügen.

## Personen der Handlung.

Tristan.....	<i>Tenor.</i>	Melot.....	<i>Tenor.</i>
König Marke.....	<i>Bass.</i>	Brangäne.....	<i>Sopran.</i>
Isolde.....	<i>Sopran.</i>	Ein Hirt.....	<i>Tenor.</i>
Kurwenal.....	<i>Baryton.</i>	Ein Steuermann.....	<i>Baryton.</i>

Schiffsvolk. Ritter und Knappen.

## Schauplatz der Handlung.

*Erster Aufzug:* Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.

*Zweiter Aufzug:* In der königlichen Burg Marke's in Cornwall.

*Dritter Aufzug:* Tristan's Burg in Bretagne.

## Verzeichniss der Scenen.

Erster Aufzug.		Seite.
Scene I.	Isolde. Brangäne. (Stimme eines jungen Seemannes).....	7
" II.	Die Vorigen. Tristan. Kurwenal. Schiffsvolk. Ritter und Knappen.....	14
" III.	Isolde und Brangäne (allein).....	23
" IV.	Die Vorigen und Kurwenal.....	47
" V.	Isolde. Brangäne und Tristan. Später Kurwenal, Schiffsvolk. Ritter und Knappen.....	56
Zweiter Aufzug.		
Scene I.	Isolde. Brangäne.....	87
" II.	Tristan und Isolde.....	109
" III.	Die Vorigen. Kurwenal, Brangäne, Marke, Melot und Hofleute.....	164
Dritter Aufzug.		
Scene I.	Der Hirt. Kurwenal. Tristan.....	182
" II.	Tristan. Isolde. Kurwenal.....	233
" III.	Die Vorigen. Der Hirt. Steuermann. Melot. Brangäne. Marke. Ritter und Knappen.....	243

# TRISTAN und ISOLDE

von

## RICHARD WAGNER.

Closed

Sheet

M 6

1503

W137RE

### ERSTER AUFZUG.

#### Einleitung.

*Langsam und schwachtend.*

Pianoforte.

pp cresc. dim.

cresc. f p

pp sf p ff

dim. p cresc. poco rall.

riten. a tempo. zart. dim.

cresc. p sf

*espress.* **A** *cresc.* *zart.* *ten.*

*br. bl.* *cresc.* *f* *molto cresc.* *Belebend.*

*a tempo.* *rallent.* *zart.* *ff* *dim.* *dim.* *p* *p*

*cresc.* *p* *f* *p*

*cresc.*

*len.* *piu f* *ff*

*meno f* *espress.* *sempre*



The musical score consists of seven systems of two staves each (treble and bass clef). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, slurs, and ornaments. Dynamics include *più f*, *marcato*, *f*, *molto espress.*, and *sempre f*. Fingerings are indicated by numbers 1-5. A section labeled 'B' is marked with a double bar line. The score concludes with a *più f* dynamic marking.

*piu f* *ff*

*ff* *p*

*ff molto dim.* *piu p* *dim.*

*p* *espress.* *zart.* *p*

*cresc.* *p* *dim.*

*p* *cresc.* *p* *trem.* *p* *mf* *p*

*pp* *p* *mf*

*pp* (Der Vorhang geht auf.)

## SCENE I.

Zeltartiges Gemach auf dem Vorderdeck eines Seeschiffes, reich mit Teppichen behangen, beim Beginn nach dem Hintergrunde zu gänzlich geschlossen; zur Seite führt eine schmale Treppe in den Schiffsraum hinab.

Isolde auf einem Ruhebett, das Gesicht in die Kissen gedrückt. — Brangäne, einen Teppich zurückgeschlagen haltend, blickt zur Seite über den Bord.

*Mässig langsam.*

Stimme eines jungen Seemanns. (aus der Höhe, wie vom Maste her vernehmbar.)

TENOR. *(kräftig)*

Westwärts schweift der Blick, ostwärts streicht das Schiff. Frisch weht der Wind der *(nachlassend)* Hei - mat zu: mein i - ri - sch Kind, wo wei - jest du? *(etwas gedehnt)* Sind's dei - ner Seufzer We - hen, die mir die Se - gel blä - hen? We - he, we - he, du Wind! — Weh' ach *(feurig)* we - he mein Kind! — I - ri - sche Maid, — du wil - de, min - ni - ge

*Lebhaft.*

ISOLDE. (jäh auffahrend)

(sie blickt verstört um sich)

Maid! Wer wagt mich zu höhnen?

*dim.*

*ped.* \*

*Mässig.*

Brangä - ne, du Sag, wo sind wir?

BRANGÄNE. (an der Öffnung.)

Blaue Strei - fen stie - gen im We - sten auf

sanft und schnell segelt das Schiff: auf ruhiger See vor Abend er-

**ISOLDE.** Schnell.

Welches Land? Nimmermehr!

rei - chen wir si - cher das Land. Kornwalls grünen Strand.

Nicht heut, noch mor - gen! (lässt den Vorhang zufallen und eilt bestürzt zu Isolden.)

Was hör' ich! Her - rin! du!

**ISOLDE.** (wild vor sich hin)

Entar - tet Ge - schlecht! Un - werth der Ah - nen!

Wohin Mut - ter, vergabst du die Macht über Meer und Sturm zu ge - bie - ten?

O zah - me Kunst der Zau - berin, die nur Bal - sam

trä - ne noch braut! Erwa - che mir wie - - der,

küh - ne Ge - walt: herauf aus dem Bu - - - sen, wo du dich

bargst! Hörst mei - nen Wil - - - len.

za - - - gende Win - de! her - an zu Kampf und

Wet - ter - ge - tös! Zu to - ben - der Stür - me wüthendem Wirbel!

Treibt aus dem Schlaf dies träu - mende Meer, weckt aus dem Grund sei - ne

grol - len - de Gier! Zeigt ihm die Beu - te, die ich ihm bie - te!

Zerschlag' es dies trotzi - ge Schiff, des zer - schell - ten Trümmer vor.

schling's! Und was auf ihm lebt, den wehenden

*ff* *f dim.* *p*

**E** BRANGANE. (im äussersten Schreck um Isol.

A them, den lass ich euch Win den zum Lohn! O weh! Ach!

*f* *ff*

den sich bemühd)

Ach des Uebels, das ich ge ahnt! I sol de! Her rin!

*ff* *dim.* *p* *cresc.*

Theu res Herz! Was bargst du mir so

Allmätzig etwas mässiger im Zeitmaass.

lang? Nicht ei ne Thrä ne weinstest du Va ter und Mut ter; kaum einen Gruss den

*f* *dim.* *p* *mf* *f dim.*

Bleibenden bo - test du. Von der Hei - mat schei - dend kalt und

stumm. bleich und schwei - gend auf der Fahrt:

oh - ne Nah - rung. oh - ne Schlaf:

*Belebend.*  
starr und e - - lend. wild ver - stört:

*Mässiger.*  
wie er - trug' ich, so dich se - hend, nichts dir mehr zu



sein, fremd vor dir zu stehn? O nun mel-de, was dich müht!

Ad. \*

Sage, künde, was dich quält! Herrin I-sol-de, trauteste Hol-de! Soll sie werth sich dir

Ad. \* Ad. \* Ad. \*

*Heflig belehend.* **ISOLDE.**

wähnen, ver-traue nun Bran-gä-nen! Luft! Luft!

Ad. \*

Mir er-stickt das Herz! Oeff-ne! Oeff-ne dort weit!

(Brangäne zieht eilig die Vorhänge in der Mitte auseinander.)

## SCENE II.

Man blickt dem Schiff entlang bis zum Steuerbord, über den Bord hinaus auf das Meer und den Horizont. Um den Hauptmast in der Mitte ist Seevolk, mit Tauen beschäftigt, gelagert; über sie hinaus gewahrt man am Steuerbord Ritter und Knappen, ebenfalls gelagert, von ihnen etwas entfernt Tristan, mit verschränkten Armen stehend, und sinnend in das Meer blickend, zu Füßen ihm, nachlässig gelagert, Kurwenal. Vom Mast her aus der Höhe, vernimmt man wieder die Stimme des jungen Seemanns.

*Mässig langsam.*

**DER JUNGE SEEMANN** (auf dem Maste, unsichtbar.)

Frisch weht der Wind der Heimat zu: mein irisch Kind, wo weilest du?

Sind's deiner Seufzer We-hen, die mir die Se-gel blä- hen? We-he, we-he, du Wind!

*pp trem.*

**ISOLDE.** (deren Blick sogleich Tristan fand und starr auf ihn geheftet blieb, dumpf für sich.)

**SEEMANN.** Mir er- koren, mir ver- lo- ren, hehr und Weh! ach we-he mein Kind!

heil- kühn und feig! Tod- ge- weih- tes Haupt!

*pp* *poco cresc.* *f* *p* *l.H.* *pp r.H.* *Red.* *l.H.* *Red.*

(unheimlich lachend) **F**

Tod - ge - weihtes Herz! Was hältst du von dem Knechte? dort den Hel - den.

**BRANGÄNE.** (ihrem Blicke folgend)

Wen meinst du?

The first system of music features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a fermata and a dynamic marking of **F**. The lyrics are: "Tod - ge - weihtes Herz! Was hältst du von dem Knechte? dort den Hel - den." Below this, the character **BRANGÄNE** is introduced with the instruction "(ihrem Blicke folgend)". Her line is: "Wen meinst du?". The piano accompaniment includes dynamic markings *pp*, *pp*, and *espress.* with a **p** marking at the end.

der meinem Blick den seinen birgt, in Scham und Scheue abwärts schaut? Sag', wie

The second system continues the vocal line with the lyrics: "der meinem Blick den seinen birgt, in Scham und Scheue abwärts schaut? Sag', wie". The piano accompaniment features a series of chords in the left hand and a melodic line in the right hand, with a dynamic marking of *pp*.

dünkt er dich?

**BRANGÄNE.**

Fragst du nach Tri - stan, theu - re Frau? dem Wunder al - ler Rei - che, dem

The third system begins with the vocal line asking "dünkt er dich?". **BRANGÄNE** then asks: "Fragst du nach Tri - stan, theu - re Frau? dem Wunder al - ler Rei - che, dem". The piano accompaniment includes dynamic markings *p*, *cresc.*, and *mf*.

**ISOLDE.** (sie verhöhrend)

Der zagend vor dem

hoch - gepriesenen Mann? dem Helden ohne Gleiche, des Ruh - mes Hort und Bann?

The fourth system features **ISOLDE** (speaking contemptuously) with the lyrics: "Der zagend vor dem hoch - gepriesenen Mann? dem Helden ohne Gleiche, des Ruh - mes Hort und Bann?". The piano accompaniment includes dynamic markings *p* and *tr*, and a fermata over a complex chordal passage.

Streiche sich flüchtet wo er kann, weil ei-ne Braut er als Lei-che für seinen Herrn ge-wann!

*cresc.*

Dünkt es dich dunkel mein Gedicht? Frag ihn denn selbst den freien Mann, ob mir zu

*p*

nahn er wagt? Der Ehren Gruss und zücht'ge Acht vergisst der Herrin der za-ge Held, dass ihr

**G** (etwas gedehnt)

Blick ihn nur nicht er-reiche, den Hel-den oh-ne Gle-iche! Oh, er weiss wohl, wa-

*p* *pp* *ppp*

rum! Zu dem Stolzen geh, meld' ihm der Herrin Wort! Meinem Dienst be-reit, schleunig soll er mir

*p*

**BRANGÄNE.**

**ISOLDE.**

nahn. Soll ich ihn bitten, dich zu grüssen?      Be - feh - len liess' dem Eigenhol - de

*Gemächlich.*

Auf Isoldes gebieterischen Wink entfernt sich Brangäne und schreitet verschämt dem Deck entlang dem Steuerbord zu an den arbeitenden Seeleuten vorbei. Isolde mit starrem Blicke ihr folgend, zieht sich rücklings nach dem Ruhebett zurück, wo sie sitzend während des Folgenden bleibt, das Auge unabgewandt nach dem Steuerbord gerichtet.

Furcht der Herrin    ich. I - sol - de!

doch kräftig      ten.

(Kurwenal, der Brangänen kommen sieht, zapft, ohne

sich zu erheben, Tristan am Gewände.)

*poco cresc.*      *poco cresc.*      *p*

**KURWENAL.**

**TRISTAN.**  
(auffahrend.)

(Er fasst sich schnell, als Brangäne vor ihm anlangt und sich verneigt.)

Hab Acht, Tri - - stan!      Botschaft von Isolde. Was ist? Isolde?      *rallent.*

Mässig langsam.

Von meiner Her-rin? Ihr ge-horsam was zu hören meldet-höfisch mir die trau-te

*p* *mf* \*

**BRANGÄNE.**

Magd? Mein Her-re Tristan-euch zu sehen wünscht I-sol-de, meine

*p* *p* *p*

Frau.  
**TRISTAN.**

Grämt sie die lange Fahrt, die geht zu End, eh noch die Sonne sinkt,

*p* *mf*

sind wir am Land. Was mei-ne Frau mir be-feh-le, treu lich sei's er-

*p* *mf* *p*

**BRANGÄNE.**

So mög'Herr Tristan zu ihr gehn: das ist der Herrin Will.

füllt. Wo dort die grünen Fluren dem

*p* *p* *mf* *mf*

Blick noch blau sich färben. harrt mein Kö\_nig meiner Frau: zu ihm sie zu ge-

The first system of music consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The lyrics are: "Blick noch blau sich färben. harrt mein Kö\_nig meiner Frau: zu ihm sie zu ge-". The piano accompaniment is in a bass clef and includes dynamic markings such as *p*, *mf*, *dim.*, and *p*.

BRANGÄNE.

Mein Herre Tristan.  
leiten, bald nah' ich mich der Lichten: Keinem göunt' ich die - se Gunst.

The second system of music features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The lyrics are: "Mein Herre Tristan. leiten, bald nah' ich mich der Lichten: Keinem göunt' ich die - se Gunst." The piano accompaniment is in a bass clef and includes dynamic markings such as *p*.

H

hö\_re wohl: dei\_ne Dienste will die Frau, dass du zur Stell' ihr nahtest, dort, wo sie deiner

The third system of music consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The lyrics are: "hö\_re wohl: dei\_ne Dienste will die Frau, dass du zur Stell' ihr nahtest, dort, wo sie deiner". The piano accompaniment is in a bass clef and includes dynamic markings such as *resc.* and *f*.

harrt.  
TRIST.

Auf jeder Stelle, wo ich steh, getreu\_lich dien ich ihr, der Frauen höchster Ehr:

The fourth system of music features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a 3/4 time signature. The lyrics are: "Auf jeder Stelle, wo ich steh, getreu\_lich dien ich ihr, der Frauen höchster Ehr:". The piano accompaniment is in a bass clef and includes dynamic markings such as *p*, *sf*, *sf*, *espress.*, *dim.*, and *p dolce*.

liess ich das Steuer jetzt zur Stund', wie lenk' ich sicher den Kiel zu König Marke's

**BRANGANE.** *accelerando*  
Land? Tri-stan, mein Her-re! Was höhnt du mich? Dünkt dich nicht deut-lich

die thör-ge Magd, Hör' mei-ner

Her-rin Wort! So hiess sie, sollt' ich

**I Gedeht.**

sagen: be- fehlen liess' dem Eigenhol-de Furcht der Herrin sie. I-



*Lebhaft, doch nicht zu schnell.***TRISTAN**, (*ruhig*)

sol-de. (aufspringend.)  
**KURWENAL**,  
 Was wohl er - wi - der - test du?  
 Darf ich die Antwort sagen? Das sa - ge sie der

Frau I - sold'. Wer Kornwalls Kron' und Eng - lands Erb' an  
 Ir - lands Maid ver - macht, der kann der Magd nicht ei - gen sein. die selbst dem Ohm er

schenkt. Ein Herr der Welt Tristan der Held! Ich ruf's, du sag's, und

groll - ten mir tau - send Frau I - sol - den.

*Schneller.* (Da Tristan durch Gebärden ihm zu wehren suchte und Brangäne entrüetet sich zum Wir-

gehen wendet, singt Kurwenal der zögernd sich Entfernenden mit höchster Stärke nach)

Herr Morold zog zu Meer, er her in Cornwall Zins zu haben: ein

Eiland schwimmt auf dem Meer, da liegt er nun begraben! Sein

Haupt doch hängt im Irenland, als Zins gezahlt von England: Heil unser Held Tristan, wieder

Kurwenal, von Tristan fortgescholten, ist in den Schiffsraum hinabgestiegen, Brangäne, in Bestürzung zu Isolde zurückgekehrt, schliesst hinter sich die Vorhänge, während die ganze Mannschaft aussen sich hören lässt.)

Zins zahlen kam! *Noch etwas beschleunigend.*

TENÖRE.

Alle Männer. Sein Haupt doch hängt im Irenland, als Zins gezahlt von

BÄSSE.

En-ge-land: Heil unser Held Tristan, wie der Zins zah - len

### SCENE III.

*Sehr lebhaft.*

(Isolde und Brangäne allein, bei vollkommen wieder geschlossenen Vorhängen.)

**TENÖRE.**

(Isolde erhebt sich mit verzweiflungsvoller Wuthgebärde. Brangäne stürzt ihr zu Füßen.)

DIE MÄNNER.

kann!

**BÄSSE.**

**BRANGÄNE.**

Weh! ach we-he! diess zu

dul - den!

**ISOLDE.** (dem furchtbarsten Ausbruch nahe, schnell sich zusammenraffend.)

Doch nun von Tri - stan! Ge -

nau will ichs ver - nehmen. Frei sag's ohne Furcht!

**BRANGÄNE.**

Ach fra - ge nicht! Mit höfchen

Doch als du deut - lich mahntest?

Worten wich er aus. Da ich zur Stell' ihn zu dir rief: wo er auch

steh, so sag - te er, ge - treu - lich dien' er ihr. der Frau - en höchster Ehr:

*Etwas zurückhaltend.*

liess' er das Steuer jetzt zur Stund' wie lenkt' er sicher den Kiel zu König Marke's

**ISOLDE.** (schmerzlich bitter.)  
(sehr gedehnt)

Land? „Wie lenkt' er sicher den Kiel zu König Marke's

*Wieder sehr lebhaft.*

(grell und heftig)

Land? Den Zins ihm aus - zu - zah - len, den

er aus Ir - land zog!

**BRANGÄNE.**

Auf deine eig'nen Worte, als ich ihm die ent - bot. liess seinen Die - ner Kur - wenal -

ISOLDE.

Den hab ich wohl ver-nommen, kein Wort, das mir ent-ging. Er-fuh-rest

du mei-ne Schmach, nun

*placese* *piu f*

Sehr bewegt und wechsellvoll im Zeitmaass.

hö-re, was sie mir schuf.

*ff* *f*

Wie lachend sie mir Lieder singen, wohl könnt auch ich er-widern!

*dim.* *p* *f*

Mässiger.

*poco rall.* Von ei-nem Kahn, der klein und arm an Ir-lands Kü-sten

*dim.* *p sehr weich*

schwamm. da-rinnen krank ein sie-cher Mann e-lend-im Ster-ben lag.

Isoldes Kunst ward ihm be-kannt. mit Heil-Sal-ben und Balsamsaft der

Wun-de, die ihn plag-te. ge-treulich pflag sie da. Der „Tan-tris“ mit

*riten.* *a tempo*

*Immer belebter.* *Schneller.*

sorgender List sich nannte. als Tri-stan I-sold' ihm bald er-

kann-te. da in des Müs-sen Schwer-te eine Scharte sie ge-wahr-te. darin ge-

nau sich f $\ddot{u}$ rt ein Split-ter, den einst im Haupt des I ren-rit-ter, zum Hohn ihr heimg-

*cresc.*

sandt, mit kund-ger Hand sie fand.

*Schnell.*

*ff*

Da schrie's mir auf aus tief-stem Grund!

*ff* *dim.* *ff*

Mit dem hel-len Schwert ich vor ihm stand, an

*M*

*dim.*

ihm. dem U-ber-fre-chen Herrn Mo-rolts Tod zu

*poco rallent.*

*cresc.* *f* *ff*

*poco rallent.*



*ritenuto* *Sehr mässig.*

rä-chen. Von sei-nem La-ger blickt' er

*p* *weich* *ritenuto* *sehr zart.* *p*

her, nicht auf das Schwert, nicht auf die

*p*

*Sehr zurückhaltend.*

Hand, er sah mir in die Au-gen. Seines E-len-des

*p* *molto cresc.* *ff* *p* *sehr ausdrucks-voll und zart*

*Langsam.* *Mässig.*

jam-mer-te mich, das Schwert, ich liess es fallen! Die

*cresc.* *ff* *p* *p*

Mo-roid schlug die Wun-de, sie heilt' ich, dass er ge-sun-de, und heim nach Hau-se

*p* *mf*

*Schneller.*

keh-re, mit dem Blick mich nicht mehr be-schwere!

*espr.*

*p* *piu p*

**BRANGÄNE.**

*Immer noch beschle-*

O Wun-der! Wo hatt' ich die Au-gen? Der Gast, den einst ich

*dimin.*

*nigend.*

**ISOLDE.**

pfle-gen half. Sein Lob hör-test du e-ben:

*cresc*

„Hei! un-ser Held Tri-stan!“

*ff ten.*

*Sehr feurig.*

der war je-ner traurige Mann.

*p molto cresc.*

*ff*

Er schwur mit tau - send Ei - - den mir

N  
ew - gen Dank und Treu - e! Nun hör!

wie ein Held Ei - de hält!

Den als Tan - tris un - erkannt ich ent -

las - sen. als Tri - stan kehrt er kühn zu - rück: auf stolzem

Schiff. von ho - hem Bord. Ir - lands Er - bin begehrt' er zur

Etwas gedehnt. rallent. Schnell.  
 Eh für Kornwalls müden Kö - nig, für Marke. seinen Ohm.

Da Mo - - rold leb - te, wer hätt' es ge -

wagt uns je sol - che Schmach zu bie - ten? Fürder

zins - - pflicht - gen Kor - - nen Für - sten um Ir - lands Krone zu

0 *poco rallent.*

wer - ben! Ach we - - - he mir! Ich ja

*Mässig.*

war's. die heim - - lich selbst die Schmach sich

*weich* *p* *più p*

*Belebt.*

schuf! Das rä - chen - de Schwert. statt es zu schwin - gen,

*molto ritenuto* *Noch mehr zurückhaltend.*

macht - los liess ich's fallen! Nun dien ich dem Va -

*f* *ff* *dim.* *p*

*Wieder schnell.* **BRANGÄNE.**

sallen! Da Frie - de.

*p* *molto cresc.* *meno f*

Sühn' und Freund - - schaft von Al - - - - - len ward be -

*f p* *molto cresc.* *f* *dim.*

schworen. wir freuten uns All' des Tags. wie ahnte mir da, dass dir es Kum - mer

**P** schuf? **ISOLDE.**

*accelerando*

*p* *f* *p* *f* *p* *cresc. molto*

blin - - de Au - gen! Blö - - de Her - zen!

Zah - - mer Muth, ver - zag - tes Schweigen! Wie an - ders prahlte

*f* *p* *f* *f* *dim.*

## Mässiger.

Tristan aus, was ich verschlossen hielt! Die schwei - gend ihm das

*p* - - *più p* - - *pp* *dolce*

Le - - ben gab, vor Fein - - des Ra - che ihn schwei - gend

*pp*

(*steigernd*) *accelerando*

barg; was stumm ihr Schutz zum Heil ihm schuf,

*p* *dolce* *sf p cresc.* *accelerando*

*Schnell.*

mit ihr gab er es preis!

*f*

Wie sieg - prangend heil und hehr.

*f*

*tr*

*f*

laut und hell wies er auf mich:

*sp* *tr* *3* *tr* *3* *cresc.* *dim.*

*Etwas mässiger.*

„Das wär' ein Schatz, mein Herr und

*p* *tr* *3* *tr* *3* *piu p* *dolce*

*Noch mässiger.*

Ohm; wie dünkt euch die zur Eh? die schmu - eke I - rin hol' ich

*p* *dolce*

*Belebend.*

her; mit Steg und We - gen wohl - bekannt, ein Wink, ich flieg' nach

*cresc.*

*Immer belebter.*

I - - ren-land; I - sol - - de, die ist eu - - er!

*A* *marcato*



*accelerando* *poco riten.*

*accelerando* *3* *3* *3* *3* *6* *mir* lacht das A - ben -

*Sehr schnell.*

teuer! Fluch

*trem.* - dir - Ver - rucher! Fluch

dei - nem Haupt!

Ra - - - che! Tod! Tod -

— uns Beiden!  
**BRANGÄNE.** (mit ungestüme Zärtlichkeit sich auf Isolde stürzend)

O Sü - - - sse! Trau - - - te!

Theu - - re! Hol - - de!

Gold' - ne Her - rin! Lieb' I - sol - de!

(sie zieht Isolde allmählich nach dem Ruhebett)

**R** Hör' mich! Kom - me!

*decrease. - poco - a - poco*

Setz' dich her!

*Immer noch sehr bewegt.*

Wel - cher Wahn! — Welch eit - les Zü - ren! wie magst du dich be -

thö - ren, nicht hell zu sehn noch hö - ren? Was je Herr Tri - stan dir ver -

dank - te, sag' konnt' er's hö - her loh - nen, als mit der herr - lichsten der Kro - nen?

So dient er treu — dem ed - len Ohm; dir gab er der

Welt be - gehr - lichsten Lohn, dem eig' - nen Er - be, ächt und e - del, ent -

sagt' er zu dei - nen Fü - - s - - sen, als Kö - - ni - gin

(Isolde wendet sich ab.)  
dich zu grü - s - - sen!

**S**  
Und warb er Mar - ke dir zum Ge -

mahl. — wie woll - test du die Wahl doch schel - ten, muss er nicht werth dir

gel - ten? *ausdrucksvoll* Von ed - - ler Art — und mit dem Muth, wer *ausdrucksvoll*

gli - - che dem Mann an Macht und Glanz? Dem ein

*cresc.*

hehr - ster Held so treu - lich dient, wer möch - te sein Glück nicht

*p* *cresc.*

thei - - len, als Gat - - tin

*p* *p. r. H.* *cresc.*

bei ihm wei - - len? Un -

**T** **ISOLDE.** (starr vor sich hinblickend.)

*p* *ff* *dim.*

- ge - miant den hehr - - sten Mann - stets -

*p* *l. H.* *r. H.*

mir nah' zu se - - hen! wie kömst' ich die

*p cresc. f sfz. H.*

BRANGÄNE.

Qual be - stehen? Was meinst du Arge? Un - ge - miinnt?

*f p dolce p dolce*

(sie nähert sich schmeichelnd und küssend Isolden.)

Wo leb - te der Mann, der

*p sempre legato*

*ausdrucksvoll*

dich nicht lieb - te? der I - sol - - den sah und in I - sol -

*p p sehr weich*

U

den se - lig nicht ganz ver - ging? Doch, der dir er -

*p mf dim.*

ko-ren, wär'er so kalt, zog'ihn von dir ein Zau-ber

ab: den bö-sen wüsst' ich bald zu bin

den, ihn bann - - - te der Min - - - ne

(♩ = ♩) (mit geheimnissvoller Zutraulichkeit ganz nah zu Isolden.)  
Macht. Kennst du der Mutter Künste

nicht? Wähnst du, die Al-les klug er - wägt, oh-ne Rath in frem-des

**ISOLDE.** (düster)

Land hät' sie mit dir mich ent-sandt? Der Mutter

Rath gemahnt mich recht: willkom-men preis ich ih-re Kunst:—

Rache für den Ver-rath,— Ruh' in der Noth dem Herzen! Den

**BRANGÄNE.**

*Etwas belebend.*

Schrein dort bring' mir her! Er birgt— was heil— dir frommt.

(sie holt eine kleine goldne Truhe herbei, öffnet sie und deutet auf ihren Inhalt.)

So reih-te sie die Mut-ter, die



mächtigen Zau - ber - trän - ke: für Weh und Wunden Bal - sam

hier. für bö - se Gif - te Ge - gen - gift.

(sie zieht ein Fläschchen hervor)

*a tempo (Mässig)*

Den hehr - sten Trank - ich halt - ihn hier.

**ISOLDE.**

Du irrst. ich kenn' ihn

bes - ser: ein star - kes

Zei - - chen schnitt ich ihm ein.

The first system consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line has the lyrics "Zei - - chen schnitt ich ihm ein." The piano accompaniment features a complex, rhythmic pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand.

(sie ergreift ein Fläschchen und zeigt es)

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic and includes a crescendo (*cresc.*) marking. The vocal line is mostly silent in this system.

Der Trank ist's, der mir

The third system shows the vocal line with the lyrics "Der Trank ist's, der mir". The piano accompaniment is marked with *piu f* and *ff* dynamics. There are some performance markings like *ad.* and *\** at the bottom.

*Schnell.*

(sie hat sich vom Ruhebett erhoben, und vernimmt mit wachsendem Schrecken den Ruf des Schiffsvolks)

t. Tenor:

taugt.

**BRANG.**

(sie weicht entsetzt zurück)

Schiffsvolk.  
(aussen)

Ho! he! ha! he!

t. Bass. *ff*

Der To - destrank!

Am Untermast

*Schnell.*

The fourth system is marked *Schnell.* and features a complex piano accompaniment with *ff* dynamics. The vocal line includes the lyrics "Der To - destrank!" and "Am Untermast". There are also some performance markings like *f* and *ff* in the piano part.

ISOLDE.

1. Tenor. Das deu - tet schnel - le  
 ha! he! ho! he! ho! he! ho!

2. Tenor.  
 Am Untermast die Segel ein!

1 u. 2 Bass. Die Segel ein! Ho! he! ha! he! ho! he! ha! he!

Fahrt! Weh mir! Na he das

*strepitoso*

SCENE IV.

Durch die Vorhänge tritt mit Ungestüm Kurwenal herein.

*Lebhaft.* (♩ = ♩)

KURWENAL.

Land! Auf! Auf! Ihr Frau - en!

Frisch und froh! Rasch ge - rü - stet! Fertig nu - hurtig und

*dim.* *p.*

flink! Und Frau I - - - sol - der

soll' ich sa - gen von Held Tristan, mei - nem Herrn: Vom Mast der Freu - de

Flag - ge. sie we - he lu - stig ins Land;

in Mar - kes Kö - nig - schlos - - - se

W. mach sie ihr Nahn - - - be - kaunt.

Drum Frau I - sol - de bät' er ei - - len, fürs Land sich zu be -

rei - ten, dass er - sie köant' ge - lei - ten.

Mässig (♩ = ♩.)

ISOLDE. (nachdem sie zuerst bei der Meldung in Schauer zusammengefahren, gefasst und mit Würde.)

trem. Herr

Tristan bringe meinen Gruss, und meld' ihm was ich sa - ge.

Sollt' ich zur Seit' ihm ge - hen, vor Kö - nig Mar - ke zu ste - hen, nicht möcht' es nach Zucht und

Fug geschehn, em - pfing' ich Sühne nicht zu - vor für un - ge - sühn - te Schuld.

(Kurwenal macht eine trotzigte Gebärde)

drum such er mei - ne Huld. Du

X (mit Steigerung)

merke wohl, und meld es gut! Nicht woll' ich mich be - rei - ten, aus Land ihn zu be -

(sich massigend)

glei - ten: nicht werd' ich zur Seit' ihm gehen, vor

König Marke zu ste-hen: be - gehrte Vergessen und Ver-geben nach Zucht und Fug er nicht zu-

vor für un - ge - büß - te Schuld: die

**KURWENAL.**  
höf' ihm meine Huld! Sicher wisst, das sag' ich ihm: nun harrt, wie er mich

**Y** *Schr bewegt.* (Isolde eilt auf Brangäne zu und umarmt sie heftig.) **ISOLDE.**  
hört! (er geht schnell zurück) Nun leb

wohl Bran - gä - ne! Grüss' mir die

*poco riten.*

*Schuell. BRANGÄNE.*

Welt. Grü - sse mir Va - ter und Mutter! Was ist? Was

sinnst du? Wolltest du flich? Wohin soll ich dir folgen?

*Mässig und zurückhaltend.*

*(Isolde fasst sich schnell)*

**ISOLDE.**

Hör - test du nicht? Hier bleib ich.

Tri - stan will ich er - war - ten. Ge - treu befolg' was ich be - fehl', den

*(Sie entnimmt dem Schrein das Fläschchen)*

Sühne trank rü - ste schnell; du weisst, den ich dir wies? **BRANGÄNE.**  
Und welchen Trank?



**Z ISOLDE.**

*Schnell.*

Die - sen Trank! In die goldne Schaafe giess ihn aus; ge - füllt fasst sie ihn ganz.

**ISOLDE.**

**BRANGÄNE.** (voll Grausen das Fläschchen empfangend)

Sei - du mir  
Trau' ich dem Sinn?

treu!

Wer mich be - trog.

Den Trank für wen?

Tri - - stan?

**ISOLDE.**

(Brangäne zu Isoldens Füßen stürzend)

Trin - ke mir Sü - - - - - ne!

Entse - tzen! Scho - ne mich Ar - me! Scho - - ne du

Aa

mich. un - treue Magd! Kennst du der

*Allmählig etwas zurückhaltend.*

Mutter Künste nicht? Wähnst du, die Al - les klug - er - wägt. oh - ne

Rath in fremdes Land hätt sie mit dir mich ent - sandt? Für Weh und

*Gedehnt und langsam*

Wun - den gab sie Bal - sam, für bö - se Gif - te Ge - gen - gift: für

Wieder bewegter.

tief - stes Weh, für höch - stes Leid gab -

*p* *resc.* *ff*

- sie den To - - des - trank. Der Tod nun sag' ihr Dank!

*trem.* *piu p* *rallent. trem.* *pp*

*Langsam.* **ISOLDE.** *poco accel.*

**BRANGÄNE.** (kaum ihrer mächtig) Gehorchst du mir nun?

tief - stes Weh! *poco accel.* O höch - stes

*l. H. l. H. r. H.* *l. H. l. H. r. H.*

*pp* *p* *poco cresc.*

*molto accelerando*

Bist du mir treu?

Leid. Der Trank? *Lebhaft.*

**KURWENAL** (eintretend)

Herr Tri - stan!

*molto accelerando* *molto cresc.*

Brangäne erhebt sich erschrocken und verwirrt. Isolde sucht mit furchtbarer Anstrengung sich zu fassen.

*Etwas zurückhaltend.*

*mf* *più f* *ff*

ISOLDE. (zu Rurwenal)

*dim.* *p* *più p* *p*

Herr Tri - stan tre - te

SCENE V.

Rurwenal geht wieder zurück. Brangäne kaum ihrer mächtig, wendet sich in den Hintergrund. Isolde, ihr ganzes Gefühl zur Entscheidung zusammenfassend, schreitet langsam, mit grosser Haltung, dem Rurhett zu, auf dessen Kopfende sich stützend, sie den Blick fest dem Eingange zuwendet.

*Langsam.*

*Langsam.* *p* *molto cresc.* *ff* *ff* *p*

nah!

*molto cresc.* *pp* *ff* *p* *molto cresc. ff*

(Tristan tritt ein und bleibt ehrerbietig am Eingange stehen.)

*dim.* *p* *pp* *marcato* *cresc.*

*p* *p cresc.* *p cresc.*

Begehrt, Herrin, was ihr wünscht.

*f* *ff* *p* *p* *p*

ISOLDE.

Wüsstest du

*p*

nicht, was ich be - gehre, da doch die Furcht mirs zu er - fül - len.

*p* *p* *p*

TRISTAN.

fern meinem Blick dich hielt? Ehrfurcht hielt mich in

*weich*

*p* *p* *p*

ISOLDE.

Acht. Der Eh - - re we - nig bo - test du mir; mit offnem

*gehalten* *p cresc.*

*pp* *p* *p*

TRISTAN.

Hohn verwehrest du Ge - horsam meinem Ge - bot. Ge - horsam ein - zig

ISOLDE.

So dankt' ich Ge - ringes deinem Herrn, rieth dir sein Dienst Un - sit - te gegen sein  
hielt mich in Bann.

TRISTAN.

eigen Gemahl? Sitte lehrt, wo ich ge - lebt: zur Brautfahrt der Brautwerber mei - de

ISOLDE.

TRISTAN

fern... die Braut. Aus welcher Sorg? Fraut die Sit - te!

## ISOLDE.

Da du so sitt-sam, mein Herr Tri-stan, auch ei-ner

*p* *tenuto* *poco cresc.*

Sit-te sei nun ge-mahnt: den Feind dir zu sühnen, soll er als Freund dich

*Cc* *f* *p*

## TRISTAN.

## ISOLDE.

rüh-men. Und wel-chen Feind? Frag-dei-ne Furcht!

*r.H.* *cresc.* *molto cresc.* *ff*

TRISTAN. Blutschuld schwebt zwischen uns. Nicht zwischen uns!

Die ward ge-sühnt.

*ff* *pp* *p* *ff*

## TRISTAN.

Im offenen Feld vor al-lem Volk ward Ur-feh-de ge-

*p* *ff* *ff*

*Etwas bewegter, doch mässig.*

**ISOLDE.**

schworen. Nicht da wars, wo ich Tan-tris barg, wo Tri-stan mir ver-fiel.

Da stand er herr-lich, hehr und heil:

doch was er schwur, das schwor ich nicht: zu schweigen hatt' ich ge-

lernt. Da in stil-ler Kammer krank er lag,

*Be-  
lebend.*

mit dem Schwerte stumm ich vor ihm stund:



schwieg da mein Mund, bannt' ich mei-ne

*piu f*

*Sehr lebhaft.* **Dd**

Hand, doch was einst mit Hand und Mund ich ge-

*piu f ff* *f p* *cresc.*

lobt, das schwur ich schwei-gend zu hal-ten.

*ff*

*Wieder massiger* **TRISTAN.** *acceler.*

Nun will ich des Ei-des wal-ten. Was schwurt ihr, Frau?

*pp* *p* *pp* *p* *p cresc.*

**ISOLDE.** *(lebhafter)* **TRIST.** *riten.* *(mässig)* *Lebhafter.* **ISOLDE.** *(lebhaft)*

Ra-che für Mo-roid! Müht euch die? Wägst du zu höhnen?

*riten.* *f* *p* *p cresc.* *ff*

*poco cresc.*

An - ge - lobt war er mir, der heh - re

*dim.* *p* *dolce*

Ee  
I - ren - held; sei - ne Waf - fen hatt' ich ge - weih't; für mich

*p* *cresc.*

zog er zum Streit. Da er ge - fallen, fiel mei - ne

*fp* *fp*

Noch etwas mehr belebend.  
Ehr; in des Her - zens Schwe - re

*p* *cresc.*

schwur ich den Eid, würd' ein Mann den Mord nicht

*fp* *cresc.*

*Etwas mässiger.*

sü - nen, wollt' ich Magd mich dess' er. kü - nen.

*ten.*  
*f*  
*trem.*

Siech und matt in meiner Macht, warumichdich da nicht schlug?

*p*  
*pp*  
*trem.*

*Belebter.* *Mässiger. (zurückhaltend)*

Das sag' dir selbst mit leich-tem

*f*  
*r.H.*  
*L.H.*  
*dimin.*  
*p*

*Belebend.*

Fug. Ich pfleg des Wun - den, dass den Heil - gesun - den

*p*  
*cresc.*

rä - chend schlü - ge der Mann, der I - soldenihn ab-ge.wann.

*f*  
*f*  
*f*  
*trem.*

Mässig.  
(etwas gedehnt)

Dein Loos nun selber magst du dir sa - gen!

Da die Männer sich all' ihm ver - tra - gen, wer muss nun Tristan schlagen?

Langsam. **TRISTAN.** (bleich und düster)

War Morold dir so

er reicht ihr sein Schwert dar!

werth. nun wieder nimm das Schwert, und führ' es sicher und fest, dass du nicht dir's entfal - len

Etwas bewegter. **ISOLDE.**

lässt!

Wie sorgt' ich schlecht um dei - nen

Herren; was würde König Marke sagen, erschlug' ich ihm den besten Knecht, der Kron- und

Land ihm ge-wann, den al-ler-treu-sten Mann? Dünkt dich so

wenig, was er dir dankt, bringst du die I-rin ihm als Braut, dass er nicht schöl-te, schlug' ich den

Wer-ber, der Ur-feh-de-Pfand so treu ihm lie-fert zur Hand? Wahre dein

Schwert! Da einst ich's schwang, als mir die Ra-che im Bu-sen

**Ff**

rang: als dein mes- senger Blick mein Bild sich stahl, ob ich Herrn

*rallent.*

*espr.*

*ff*

*ff dimin.*

Mar - ke taug' als Gemahl: das Schwert da liess ich sinken.

*p*

*piu p*

*mf*

*ff*

*ff*

*p*

*rallent.*

*Mässig.*

(Sie winkt Brangänen. Diese schaudert zusammen und zögert in ihrer Bewegung.)

Nun lass uns Süh - ne trinken!

*pp*

*pp marcato*

*sp*

*cresc.*

*espr.*

*f dim.*

*pp*

(Isolde treibt sie mit gesteigelter Gebärde an)

*accel.*

*cresc.*

*f*

*piu f*

*6*

*6*

*6*

*6*

*Mässig.* (Brangäne lässt sich zur Bereitung des Trankes an)

*molto cresc.*

*f*

1. TENOR.

Ho! he! ha! he! ho! he! ha! he! ha! he!

2. TENOR.

1. BASS.

Am O-ber-mast

Am Ober-mast die Segel ein!

2. BASS.

Ho! he! ha! he!

*ped.*

\* Gg

TRISTAN. (aus düsterm Brüten auffahrend)

— ha! —

Wo sind wir?

— die Segel ein!

Ho! he! ha! he!

ho! he! ha! he!

ISOLDE.

Hart am Ziel! Tristan gewinn ich Sühne? Was hast du mir zu sagen?

*ped.*

\*

TRISTAN. (finster)

Des Schweigens Her. rin heisst mich

schweigen: fass' ich, was sie ver. schwieg. ver. schweig' ich, was sie nicht fasst.

ISOLDE. *accel.* (helebend)

Dein Schweigen fass' ich, weichst du mir

*Lebhafter.*

aus. Wei - - gerst du die Süh - ne mir?

1. u. 2. TENOR.  
Ho! he! ha! he! ho! he! ha! he! ha!

1. u. 2. BASS.  
ff

*Lebhafter.*

Ho! he! ha! he!

SCHIFFS VOLK (außen)



Ho! he! ha! he!

**ISOLDE.** (mit dem Becher zu Tristan tretend, der ihr starr in die Augen blickt)

Du hörst den Ruf? Wir sind am Ziel: in kurzer

*rallent. (sehr ernst)* (mit leisem Hohn) *Etwas gedehnt.*

Frist stehn wir vor König Marke.

Gelei - test du mich. dünkt dichs nicht lieb, darfst du so ihm

sagen? „Mein Herr und Ohm. sieh' die dir

an: einsamtes Weib gewännt du nie. Ihren An - ge - lob - ten er -

*pp* *dimin.* *p*  
*poco cresc.*

schlug ich ihr einst, sein Haupt sandt ich ihr heim: die

*p* *poco cresc.* *mf* *dolce* *mf p*

Wunde, die seine Wehr mirschuf, die hat sie hold ge - heilt: mein

*dolce* *p* *poco cresc.*

Le - ben lag in ih - rer Macht: - das schenk -

**Hh**  
*molto cresc.* *f* *più, f*

te mir die hol - de Magd, und ih - res Lan - des Schand' und

*accel.* *p* *H.* *molto cresc.*

*rallent.*

*a tempo*

Schmach, die gab sie mit dar - en, dein Eh - gemahl zu sein. So gu - ter Ga - ben

The first system features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in bass clef. The tempo starts with a *rallent.* marking and then returns to *a tempo*. The piano part includes dynamic markings of *p* and *f*.

hol - den Dank schuf mir ein sü - sser Süh - ne - trank; den

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a *trem.* (trémolo) marking in the right hand and dynamic markings of *p* and *f*.

bot mir ih - re Huld, zu süh - - nen al - - le

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes the instruction *poco a poco cresc.* and dynamic markings of *p* and *f*.

*Sehr bewegt.*

Schuld: TENÖRE.

SCHIFFS VOLK. (aussen) Auf das Tau!

BÄSSE.

The fourth system is divided into three parts: Tenor (TENÖRE), Ship's Crew (SCHIFFS VOLK. (aussen)), and Basses (BÄSSE). The tempo is marked *Sehr bewegt.* The piano accompaniment is in the bass clef.

*Sehr bewegt.*

The fifth system shows the piano accompaniment for the *Sehr bewegt.* section. It includes dynamic markings of *p*, *f*, and *sp*, as well as a *cresc.* (crescendo) marking.

## TRISTAN. (wild auffahrend)

An - ker ab! Los den Anker! Das Steu - er dem

Strom! Den Win - den Se - gel und

Mast! Wohl kenn'ich Ir - land's

Kö - ni - gin und ihrer Kün - ste Wun - der - kraft: den Bal -

- sam nützt ich, den sie bot: den Becher nehm'ich nun, dass ganz — ich

heut ge - ne - se. Und

ach - te auch des Sühne - eids, den ich zum Dank dir sa - ge!

*marcato*  
*cresc.* *ff*

**Kk**  
Tris - tan's Eh - re -  
(Der Vortrag des Sängers zu beachten.)

*meno f* *f*

(gedöhnt) (rusch) *p* (zögernd)

höchste Treu! Tris - tan's E - lend - kühnster Trotz! Trug des Herzens!

*p* *p* *cresc.* *f* *sf* *sf* *p* *piu p*

*f* *ff*

(langsam) *piu p* (gesteigert) (etwas breit)

Traum der Ah - nung! Ewiger Trauer einziger Trost: Ver - ges - sen's gü - ter

*p* *sf* *ff* *ff*

ISOLDE.

Schr lebhaft.

Be - trug auch  
(er setzt an und trinkt)

Trank... dich trink' ich son-der Wank!

*(lebhafter)*

hier? Mein die Häl - te! Ver -

*(sie entwindet ihm den Becher)*

rä - ther! Ich trink' sie dir!

*(sie trinkt)*

*molto espress.*

*Langsam.* *(dann wirft sie die Schale fort)*

*f* *dimin.* *p* *piu p* *pp*

*trem.*

*(Beide, von Schauer erfasst, blicken sich mit höchster Aufregung, jedoch mit starrer Haltung unverwandt in die Augen, in deren*

*sempre pp*

*trem.*

*Ausdruck der Todestrotz bald der Liebesgluth weicht.)*

*pp* *trem.* *pp* *pp*

*trem.*

V.A. 31.

*Etwas bewegt.* (Zittern ergreift sie. Sie fassen sich krampfhaft an das Herz und führen

*cresc.* *f* *ff*

die Hand wieder an die Stirn. Dann suchen sie sich wieder mit dem Blick, senken ihn verwirrt, und heften ihn wieder mit steigender

*rallent.* *Langsam.* *ff* *p* *pp trem.* *sehr ausdrucksvoll*

Schmsucht auf einander.)

*sf* *p* *f*

*cresc.* *sf* *più f* *dimin.*

**ISOLDE.**

(mit bebender Stimme)

(an seine Brust sinkend)

*Lebhaft mit Steigerung.*

Tristan!

Treu - lo - ser Holder!

(er umfaßt sie mit Gluth)

(sie verbleiben)

**TRISTAN.** (überströmend)

I - sol - de!

Se - ligste Frau!

*cresc.* *sf* *p* *ff* *cresc.*

in stummer Umarmung!

ALLE MÄNNER (außen)

*ff* **2. BASS.**

Heil! Kö - nig Mar - ke Heil!

*sempre cresc.* *sempre più f.*

76 (Brangäne, die mit abgewandtem Gesicht, voll Verwirrung und Schauer sich über den Bord gelehnt hatte, wendet sich jetzt dem Anblick des in Liebesarmung versunkenen Paares zu und stürzt händeringend voll Verzweiflung in den Vordergrund.)

**BRANGÄNE.**

*Ll.*

1. TENOR. *ff* We - he!

Heil! Kö - nig Marke Heil!

2. TENOR. *ff* Heil! Kö - nig Marke Heil!

1. BASS. *ff* Heil! Kö - nig Marke Heil!

2. BASS. *ff* Heil! Kö - nig Marke Heil!

*ff* Trompeten auf dem Erster.

**BRANGÄNE.**

Weh! Un - ab - wend - bar ew - ge

Noth für kur - zen Tod! Thör - ger

Treu - trug - vol - les Werk blüht

*crusc. molto*



nun jam - mernd em - por!

*piu f* *ff* *ff*

**Mm** (Beide fahren aus der Umarmung auf.) **TRISTAN.** (verwirrt)

Was träum - te mir von Tris - tan's

*p dolce* *cresc.*

**ISOLDE.**

Eh - re? Was träum - te

*ff* *p dolce* *cresc.*

**Nn** **TRISTAN.**

mir von I - sol - de's Schmach? Du mir ver -

**ISOLDE.**

Du mich ver - stossen? Thö - ri - gen Zü - ren's eit - les  
lo - ren?  
Trüg - den's Zau - bers tü - ckische List!

*p* *sp* *sp* *sp* *cresc.*

Drüh! Tris - tan!

I sol - de! Sü - sse - ste

Trau - tester Mann! Wie sich die Her - zen wo - gend er -

Maid! Wie sich die Her - zen wo - gend er -

he - ben, wie al - le Sin - ne won - nig er - be - ben!

he - ben, wie al - le Sin - ne won - nig er - be - ben!

Oo Seh - nen - der Min - ne schwel - len - des Blü - - hen,

Oo Seh - nen - der Min - ne schwel - len - des Blü - - hen,

schmach - ten - der Lie - be se - li - ges Glü - hen!

schmach - ten - der Lie - be se - li - ges Glü - hen! Jach

The first system of the musical score features two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal lines are in a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are "schmach - ten - der Lie - be se - li - ges Glü - hen!". The piano accompaniment consists of a right-hand part with intricate sixteenth-note patterns and a left-hand part with a steady bass line. Dynamic markings include *f* and *feresc.* (ferruccio).

Jach in der Brust jauch - zende Lust! Tris -

- in der Brust jauch - zende Lust! I - sol - de!

The second system continues the vocal and piano parts. The lyrics are "Jach in der Brust jauch - zende Lust! Tris -" and "- in der Brust jauch - zende Lust! I - sol - de!". The piano accompaniment features a *piu f* (piano fortissimo) marking and continues with complex rhythmic patterns.

tan! Tris - - tan! Wel -

I - sol - de! I - sol -

The third system shows the vocal lines with lyrics "tan! Tris - - tan! Wel -" and "I - sol - de! I - sol -". The piano accompaniment includes a *piu f* marking and a *p* (piano) marking with a triplet of eighth notes.

- ten ent - ron - nen. du mir ge - woh - nen,

- de. I - sol - de mir ge -

The fourth system concludes the page with vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are "- ten ent - ron - nen. du mir ge - woh - nen," and "- de. I - sol - de mir ge -". The piano accompaniment features a *corries.* (crescendo) marking and continues with triplet patterns.

Tris - tan! Du mir ge - won - nen, du mir -  
 won - nen! I - sol - - de! Du mir  
 ein - - - zig bewusst, höch - ste  
 ein - - - zig bewusst, höch - - - ste  
 Lie - - - bes  
 Lie - - - bes  
 Lie - - - bes

*p cresc.*  
*pizz.*  
*marrato*  
*dimin.*  
*dimin.*  
*pp*  
*pp/m.*  
*dimin.*  
*p*  
*molto cresc.*

(Die Vorhänge werden weit auseinander gerissen; das ganze Schiff ist mit Rittern und Schiffsvolk bedeckt, die jubelnd über Bord winken, dem Ufer zu, das man, mit einer hohen Felsenburg gekrönt, nahe erblickt.)

lust! (zu den Frauen, die auf ihren Wink aus dem Schiff-raum heraufsteigen.)  
**BRANGÄNE.** (zwischen Tristan und Isolde stürzend.)  
 Schnell, den Mantel, den Kö - nigsschmuck!  
 (Tristan und Isolde bleiben, in ihrem gegenseitigen Anblick verloren, ohne Wahrnehmung des um sie Vorgehenden.)  
 lust!

*pizz. f*

**BRANGÄNE.**

(Sie legt Isolden, die es nicht gewahrt, den König-mantel an)

Un - sel - ge! Auf! Hört, wo wir sind!

*sehr kräftig*

*Etwas breiter im Zeitmaasse.*

**TENÖRE.**  
Heil! Heil! Heil! Kö-nig Marke Heil! Kö-nig Mar-ke Heil!

**BÄSSE!**  
Heil! Heil! Heil! Kö-nig Marke Heil! Kö-nig Mar-ke Heil!

*piu f*

Heil! Heil dem Kö-nig!

Heil! Heil dem Kö-nig!

*cresc.*

**KURWENAL** (lebhaft herantretend)

Heil Tris-tan! Glück-licher Held!

Mit Heil Kö-nig Mar-ke!

Heil Kö-nig Mar-ke!

V.A. 31.

rei - chem Hof - ge - sin - de, dort auf Na - chen naht Herr Mar - ke.

Heil wie die Fahrt ihn freut, dass er die Braut

TRISTAN. (in Verwirrung aufblickend)

sich freit! Wer naht?

KURWENAL. TRISTAN. (Kurwenal deutet über Bord)

Der Kö - nig! Wel - cher Kö - nig?

TENÖRE. (Tristan starrt wie sinnlos nach dem Lande)

ALLE MÄNNER (die Hüte schwenkend)

BÄSSE

Heil! Kö - nig Marke Heil! Kö - nig Mar - ke Heil!

Heil! Kö - nig Marke Heil! Kö - nig Mar - ke Heil!

Wieder etwas bewegter.  
**ISOLDE.** (in Verwirrung)

Was ist, Bran-gä-ne? Wel-cher Ruf?

**BRANGÄNE.**

I-sol-de! Herrin! Fassung nur

Wieder etwas bewegter.

*cresc.*

Wo bin ich? Lebich? Ha! Welcher Trank?  
 (verzweiflungsvoll)

heut! Der Lie - bestrank!

*piu f*

(Isolde starrt entsetzt auf Tristan)

**TRISTAN.** Tris - tan!

*f*

(Sie stürzt ohnmächtig an seine Brust)

Muss ich le - - - ben?

**BRANGÄNE.** (zu den Frauen)

sol - - - de! Helft der

*piu f*

TRISTAN. Rr.

Herrin! O Won - ne vol - ler Tü - cke! O trug - ge -

8

(Leute sind über Bord gestiegen, andere haben eine Brücke ausgelegt, und die Haltung Aller deutet auf die so eben bevorstehende Ankunft der Erwarteten.)

weih - tes Glücke! TENÖRE.

ALLE MÄNNER. (Ausbruch allgemeinen Jauchzens.) Korn - wall Heil!

BÄSSE.

Korn - wall Heil!

*piuf* *f* Trompeten auf dem Theater. *ff*

(Der Vorhang fällt schnell.)



ZWEITER AUFZUG.

Einleitung.

*Sehr lebhaft.*

The musical score consists of seven systems of staves, each with a treble and bass clef. The first system begins with a *ff* dynamic and includes markings for *dim.* and *più p*. The second system features *ff* and *Q. d.* markings, with triplets in the right hand and *p* dynamics in the left. The third system includes *più p*, *Q. d.*, and *pp* markings. The fourth system is marked *Etwas beschleunigend.* and includes *p*, *cresc.*, and *f* dynamics. The fifth system is marked *Wieder wie zuvor.* and includes *p* and *ruhig* markings. The sixth system continues the *ruhig* character. The seventh system is marked *A* and *p sehr zart*, with *Q. d.* and *\** markings.

*p*  
*pp*  
*sehr ausdrucksvoll*  
*p*  
*pp*  
*poco a poco cresc.*  
*p*  
*molto cresc.*  
*ff*  
*sempre ff*  
*p*  
*pp*  
*sehr zart*  
*p*  
*più p*  
*poco a poco cresc.*  
*p*  
*molto cresc.*  
*ff*  
*sempre ff*  
*ff*

(Der Vorhang wird aufgezogen)

### SCENE I.

Garten mit hohen Bäumen vor dem Gemach Isoldes, zu welchem, seitwärts gelegen, Stufen hinauf führen. Helle anmutige Sommernacht. An der geöffneten Thüre ist eine brennende Fackel aufgesteckt. Jagdgetöse. Brangäne, auf den Stufen am Gemach, späht dem immer entfernter vernehmbaren Jagdtrosse nach.

(auf dem Theater.)

(Brangäne blickt ängstl.)

lich in das Gemach zurück, darin sie Isolde nahen sieht.)

*trem.*

*pp*

*And.*

(Isolde tritt, feurig ausdrucksvoll)

bewegt, aus dem Gemach zu Brangäne.)

*poco cresc*

*p*

**ISOLDE.**

Hörst du sie noch? Mir

*più cresc.*

— schwand schon fern der Klang.

*f*

*più f*

(a.d.T.)

*mf*

**BRANGÄNE.** (lauschend.)

Noch — sind sie nah: — deut —

*f*

*trem.*

lich tönt's da her.

**B** (Isolde lauscht)

*pp* (Una Corda) *pp* *sehr zart*

**ISOLDE.**

Sor - gende Furcht be - irrt dein Ohr;

*piu p*

dich

*immer pp*

täuscht des Lau - bes säu - selnd Ge - tön!

*pp* *3*

BRANGÄNE.

du - la - chend schüt - telt der Wind. Dich täuscht des

*pp* *molto cresc.*

(sie lauscht)

Wun - sches Un - ge - stüm, zu ver - neh - men, was du wänst.

*fp* *f* *trem.*

ich hö - re der Hör - ner Schall.

*dim.* *p* *ppp* *pp*

(Isolde lauscht)

*pp*

ISOLDE.

Nicht Hör - ners - chall

*una corda*

tönt so hold: des Quel - les sanft rie - selnde Wek - le rauscht so

won - nig da - her; wie hört' ich sie. tos - ten noch Hör - ner?

Im Schwei - gen der Nacht nur

lacht mir der Quell: Der

mei - ner harrt in schwei

gen - der Nacht, als ob

Hör - ner noch nah dir schallten, willst du ihn fern

BRÄNGANE.

mir hal - ten? Der dei - ner

harrt, - o hör' mein War - nen! - dess harren

Spä - her zur Nacht. Will du er - blindet, wahnst du den Blick der Welt er -



blüdet für euch? Da dort an Schiffes Bord, von Tristan's be-bender Hand, die

bleiche Braut, kaum ih-rer mächtig, Kö-nig Mar-ke em -pfing, als ALles ver-

wirrt auf die Wankende sah, der güt-ge Kö - nig, mild be - sorgt die Mü-hen der langen

Fahrt, die du lit-test, laut be-klagt: - ein Einz'-ger war's, ich ach-tet' es wohl,'

der nur Tri-stan fasst' ins Auge; mit bö-s-liche>List, lau - ern dem Blick'

sucht er in sei - ner Mie - ne zu fin - den, was ihm die - ne. Tückisch

*poco cresc.*

*poco riten.* a tempo **f** **D**  
 lauschend treff' ich ihn oft: der heimlich euch un - garnt, vor Me - lot

*poco riten.* a tempo **f**

*p* *cresc.* **f**

**ISOLDE.**  
 seid ge - warnt! Meinst du Herrn Me - lot?

*p* *p* *3* *dim.*

O wie du dich trügst! Ist er nicht Tri - stan's treu - e - ster

*piu p* *3* *3* *3* *3*

Freund? Muss mein Trau - ter mich mei - den.

*pp* *6* *6* *6* *dolce*

dann weilt er bei Me - lot al -

**BRANGÄNE.**

lein. Was mir ihn ver - dchtig, macht dir ihn theu - er! Von Tristan zu

*p cresc.* *f dim.* *pp*

Marke ist Me - lot's Weg: - dort sät er üb - le Saat.

*poco cresc.* *f* *p*

Die heut' im Rath dies nächtliche Ja - gen so ei - lig schnell be - schlos sen, einem

*più p*

ed - lern Wild, als dein Wäh - nen meint, gilt ih - re Jä - - gers -

*p*

## ISOLDE.

list. Dem Freund zu lieb —

*zart.*

*P*

er - fand die - se List aus Mit - Leid

Me - lot, der Freund. Nun willst du den Treu - en

*poco al poco* *cresc.*

schel - ten? Bes - ser als du - sorgt er für mich;

ihm öff - net er, was mir du sperrst. O spa - re

*cresc.* *molto cresc.* *più f*

E

mir des Zü - gerns Noth! Das Zei - chen, Brangä - no!

The first system of music features a vocal line with lyrics 'mir des Zü - gerns Noth! Das Zei - chen, Brangä - no!'. The piano accompaniment consists of two staves, with the right hand playing a complex, rhythmic pattern and the left hand providing harmonic support. Dynamics include *f* and *p*.

O gieb das Zei - chen! Lü - sche des Lich - tes

The second system continues the vocal line with 'O gieb das Zei - chen! Lü - sche des Lich - tes'. The piano accompaniment features a prominent bass line with a *Qw.* marking. Dynamics include *f*, *p*, and *f*.

letz - ten Schein! Dass

The third system has the vocal line 'letz - ten Schein! Dass'. The piano accompaniment includes a *cresc.* marking and a *dim.* marking. Dynamics include *f*, *p*, and *f*.

ganz sie sich nei - ge, win - ke der Nacht!

The fourth system features the vocal line 'ganz sie sich nei - ge, win - ke der Nacht!'. The piano accompaniment is highly rhythmic and includes a *p* dynamic marking.

Schon goss sie ihr Schwei

The fifth system has the vocal line 'Schon goss sie ihr Schwei'. The piano accompaniment features a consistent rhythmic pattern with a *pp* dynamic marking.

gen durch Hain und Haus,

schon füllt sie das Herz mit

won - ni - gem Graus. O lö - sche das Licht nun

aus! lö - sche den

scheu - chen - den Schein! Lass

mei - nen Lieb - sten

*dimin.*

**BRANGÄNE.**

ein! O lass die war - nen - de - ts Zün - del - lass!

*O leave the scorching heat*

*Wärme*

*p* *ff*

die Ge - fahr sie dir zei - gen! O we - he!

*p* *f*

We - he! Ach mir Ar - men! des

*püf* *ff*

*Wiederholen*

*Ein wenig müssiger im Zeitmaass.*

un - se - liz - gen Tran - kes! Dass ich un - tren einmal nur der Her - rin Wil - len

*ff* *p*

trog! Ge-horcht ich taub und blind, dein Werk war dann der Tod.

doch dei-ne Schmach dei - ne schmah - lich - ste

Noth, mein Werk muss ich Schuld - ge es

Wieder lebhafter im Zeitmaass.

ISOLDE.

wis-sen! Dein Werk? O thür-ge Magd!

Ein wenig müssiger als zuvor.

Frau Min-ne kenn - test du nicht? Nicht ihres Zau - bers Macht?



Des kühn - sten Mu - thes Kö - nigin? des

Wel - tenwer - den's Wäl - te - rin? Le - ben und

Tod sind un - terthan ihr.

die sie webt aus Lust und Leid.

in Lie - be wan - delnd - den

**G**

Neid. Des To - des Werk nahm ich's vermes - sen zur

Hand. ... Frau Min

ne hat es mei - ner Mächt ent - wandt. Die

Tod - ge - weih - te nahm sie in Pfand, fasste das Werk in ih - re Hand.

*Sehr zurückhaltend.*

Wie sie es wen - det, wie sie es en - det.

*Mässig bewegt.*

was sie mir küh - re, wo - hin mich füh - re, ihr

*p* *poco riten.*

ward ich zu ei - gen: nun lass' mich ge - hor - sam

*poco riten.* *cresc.* *f-p*

*Lebhafter bewegt.* **BRANGÄNE.**

zei - gen! Und muss - te der Min - ne tü - eckischer

*Sehr bewegt.*

Trank des Sin - nes Licht dir ver - lö - schen, darfst du nicht

*cresc.*

se - hen, wenn ich dich war - ne: nur heu - te hör, o

*langer yet* *look from the light:*

hör: mein Fle - hen! Der Ge - fahr leuch - tendes Licht.

*Quersch*

nur heu - te, heut! die

*Immer bewegter. ISOLDE.*

Fa - ekel dort lö - sche nicht! Die im Bu - sen

mir die Gluth ent - facht,

die mir das Her - ze bren - nen

macht, die mir als Tag der

See - le - lacht, - Frau Min - ne

*immer f*

will, es wer - de Nacht,

*piú f*

dass hell sie dor - ten

*ff*

leuch - te, wo sie dein

*dim.*

*♩* (während sie auf die fackel zeilt)

(sie nimmt die Fackel von der Thür)

Licht ver - scheuch - te. Zur War - te du: dort wache

The first system of the musical score features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a dotted quarter note 'Licht', followed by eighth notes 'ver - scheuch - te.' The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include a piano (*p*) marking and a *trem.* (tremolo) marking over the final notes.

treu! Die Leuch - te, und wär's meines

The second system continues the vocal line with 'treu!' and 'Die Leuch - te, und wär's meines'. The piano accompaniment features a more complex texture with sixteenth-note runs in the right hand and a bass line with sixteenth-note patterns. Dynamics include *cresc.* (crescendo), *f* (forte), and *p trem.* (piano tremolo).

Le - bens Licht. — la - chend sie zu löschen

The third system features the vocal line with 'Le - bens Licht. — la - chend sie zu löschen'. The piano accompaniment continues with sixteenth-note patterns and includes a *f* (forte) dynamic marking.

(Sie wirft die Fackel zur Erde, wo sie allmählig verlöscht)

zug' ich nicht!

The fourth system begins with the vocal line 'zug' ich nicht!'. The piano accompaniment is highly rhythmic, featuring rapid sixteenth-note passages in both hands. A *ff* (fortissimo) dynamic marking is present.

Braugäne wendet sich bestürzt ab,

The fifth system features the vocal line 'Braugäne wendet sich bestürzt ab,'. The piano accompaniment includes a *marcatissimo* marking and a *dim.* (diminuendo) marking. The system concludes with a double bar line and a star symbol.

um auf einer äussern Treppe die Zinne zu ersteigen, wo sie langsam verschwindet.)

*dim.* \* *ad.* \*

*p* *più p* *trem* *più p* *pp*

(Isolde lauscht und späht, zunächst schüchtern, in einen Baumgang)

*pp* *ad.* \*

*più p* *pp* *L.H.* *ad.* \*

Von wachsendem Verlangen bewegt, schreitet sie dem Baumgang näher, und späht zuversichtlicher)

*p* *cresc.*

*p. dolce* 21

(Sie winkt mit einem Tuche erst

seltener, dann häufiger und endlich, in leidenschaftlicher Ungeduld, immer schneller.)

*p*

*cresc.*

*cresc.*

mit Pedal

mit Pedal

Immer belebter. (Eine Gebärde des plötzlichen Entzückens sagt, dass sie den Fremd in der Ferne gewahr gewor-

*ff*

*p*

*cresc.*

den, Sie streckt sich höher und höher, und um besser den Raum zu überschauen, eilt sie zur Treppe zurück, von de-

ren oberster Stufe sie den Herannahenden zuwinkt.)

*piu f*



# SCENE II.

Tristan und Isolde.

(Jetzt springt sie ihm entgegen.)

*püf*

TRISTAN. (stürzt herein)

*ff* *ff*

I - sol - de!

ISOLDE.

Tris - tan! Ge - lieb - ter!

TRISTAN. Ge - lieb - te!

*f* *püf* *ff*

(Stürmische Umarmungen Beider, unter denen sie in den Vordergrund gelangen.)

*ff* *sempre ff*

*fff* *märker*

*Sehr lebhaft.**(schneller als zuvor  $\text{♩}$ ) (Das Zeitmaass ist je nach dem feurigeren oder zärtlicheren Ausdruck gut zu*

Bist du mein? Darf ich dich fassen? Endlich!

*(schneller als zuvor  $\text{♩}$ ) Hab ich dich wieder?*

Kann ich mir trauen?

*motiviren.)*

*cresc.*

Endlich! Fühl' ich dich wirklich? Diess deine Augen?

An meiner Brust!

Seh' ich dich selber?

Diess dein

*zart*

*zart*

*p zart.*

Hier deine Hand? Bin ich? Bist du? Halt ich dich fest?

Mund?

Hier dein Herz?

Bin ich?

Bist du? Ist es kein Trug?

*cresc.*

*f*

*p*

*p*

*accl.*

*molto accl.*

(Die  $\text{♩}$  wie zuvor im  $\frac{2}{2}$ )

Ist es kein Traum? O Won

Ist es kein Traum? O Won

*accl.*

*molto accl.*

*p*

*molto cresc.*

*ff*

ne der See - le, o sü - sse, hehr - ste, kühn - ste, schön - ste,  
 nie der See - le, o sü - sse, hehr - ste, kühn - ste schön - ste,

se - lig - ste Lust! Ue - ber - rei - che!  
 se - ligste - Lust! Oh - ne Glei - che! Ue - ber - se - lig!  
*crese.*

E - wig! Un - ge - ahn - te, nie - ge - kann - te!  
 E - wig! Ue - berschwäng - lich

Freu - de - jauch - zen!  
 hoch - er - hab' - ne! Lust - ent - zü - cken!

Him - mel - höch - stes - Welt - ent - rü

eken! Mein!

eken! Mein!

**K**

Tri - stan - mein!

Tri - stan - mein! Mein - und - dein!

sol - de - mein! I - sol - de - mein!

E - wig! Tri - stan mein, I -  
 Mein und dein! E -

sol - de e - wig dein! Tri - stan! Tri - stan!  
 - wig! I - sol - de mein! I - sol - de! I - sol - de!

E - wig, e - wig  
 E - wig, e - wig

ein!  
 ein!

## ISOLDE.

## TRISTAN.

Wie lan - ge fern! Wie fern so lang! Wie weit - so - nah! so - nah - wie

ISOLDE. *p*.

weit! O Freun - des - fei - din, bö - se Fer - ne! Trä - ger Zei - ten zö - gernde

## TRISTAN.

Län - ge! O Weit' und Nä - he! hart ent - zwei - te!

Hol - de Nä - he! O - de Wei - te!

## L

## ISOLDE.

Im Dun - kel du, im Lich - te ich!

TRISTAN.

Das Licht! Das Licht! O dieses Licht, wie

*f* *p* *sf* *p* *sf* *p*

lang verlosch es nicht! Die Sonne sank, der Tag ver-

*p* *cresc.* *p dolor*

ging; doch seinen Neid erstickt er nicht; sein schenkend Zeichen zündet er

*p* *sf*

ISOLDE.

an, und steckt's an der Liebsten Thüre, dass nicht ich zu ihr führe. Doch der

*cresc.* *dimin.*

M  
Liebsten Hand löscht das Licht; wess die Magd sich wehrte,

*p dolce* *piu p*

scheut ich mich nicht: in Frau Minnes Macht und Schutz

**TRISTAN.**  
bot ich dem Ta - ge Trutz! Dem Ta - ge!

*Befig drängend im Zeitmaass.*  
dem Ta - ge! dem tü - ecki - schen

Ta - ge, dem här - te - sten Fein - de

*Immer sehr schnell.*  
Hass und Kla - ge! Wie du das



Licht, o könnt ich die Leuch - te, der

Lie - be Lei - den zu rä - ehen, dem fre - chen Ta - ge ver -

löschen! Giebts ei - ne Noth, giebts ei - ne Pein.

die er nicht weckt mit sei - nem Schein? Selbst in der

*Sehr schnell.* *Ein wenig zurückhaltend.*

Nacht däm - mern - der Pracht hegt ihn Lieb - chen am

*Erste Bewegung.*

ISOLDE.

Haus, streckt mir drohend ihn aus! Hegt ihn die

*ausdrucksvoll*

*dim.* *p zart*

Liebste an eig - nen Haus - im eig - nen Her - zen hell und

*Sehr lebhaft.*

*cresc.*

kraus hegt ihn trot - zig einst mein Trau - ter: Tris - tan, der mich be -

*poco riten.*

*f* *p* *f* *p*

*N a tempo*

trog! War's nicht der Tag, der aus ihm log, als er nach

*a tempo*

*p espress.*

*f* *p*

Ir - land wer - bend zog, für Mar - ke mich zu frein, dem Tod die

*riten.*

*riten.*

*dim.* *p cresc.* *f più f* *ff dim.*

TRISTAN.

a tempo

Treu\_e zu weih\_n? Der Tag! Der Tag der dich um\_gliss, da -

*p* *ff* *a tempo* *ff* *piu f*

hin, wo sie der Son ... neglich, in höchster Ehren Glanz und Licht, I - sol - den mir ent -

*ff* *cresc.* *ff* *p*

rückt! Was mir das Au - ge so ent - zückt, mein

*p* *dolce*

Her - ze tief zur Er - de drückt: in lich - ten Ta - ges

*dim.* *p cresc.*

Schein wie war I - sol - - de mein?

*f* *dim.* *p* *zart.*

ISOLDE.

War sie nicht dein, die dich er-

kor? Was log der böse Tag dir vor, dass die für dich be-

schie - den, die Trau - te du ver - rie - thest?

TRISTAN.

Was dich un - glück - lich mit hehr - ster

Pracht, der Eh - re Glanz, des

Ruh - mes Macht, an sie mein Herz zu han - gen, hielt

mich der Wahn ge - fan - gen. Die mit des Schimmers hellstem

Schein mir Haupt und Scheitel licht be - schien, der Wel - ten - Eh - ren

Ta - ges - Son - ne, mit ih - rer

Strah - len eit - ler Won - ne,

durch Haupt und Scheitel drang mir ein, bis in des

*P*

*f dim.*

*ff dim.*

*p*

Herzens tiefsten Schrein. Was dort in keuscher Nacht

*più p*

*p dolce*

*p dolce*

*pp*

dunkel verschlossen wacht, was ohne Wiss und Wahn ich dämmernd dort empfah:

*p dolce*

*più p*

ein Bild, das meine Augen zu schau'n sich nicht ge-

*pp*

*pp dolce*

*ca. \* ca. \**

trauten. Vor des Tages Schein betroffen lag mir's da schimmernd

*Etwas belehnd.*

*p poco*

*cresc.*

*ausdrucksvoll*

*ca. \* ca. \**

*Schnell lebend.*

of - fen. Was mir so rüh - lich schien und hehr. das

*Wieder ganz belebt.*

rühmlich hell vor al - lem Heer; vor al - lem Vol - ke

pries ich laut der Er - de schön - ste

*Immer sehr lebhaft.*

Kü - nigs - Braut. Dem Neid - den

(kräftig gestossen)

mir der Tag er - weckt, dem Eifer, den mein Glü - cke

schreckt, der Missgunst, die mir Eh - ren und Ruhm be - gann zu schwe - ren:

de - nen bot ich Trofz, und treu be - schloss, um Ehr und Ruhm zu

wah - ren, nach Ir - land ich zu fah - ren. 0

*Sehr schnell* ISOLDE.

eit - ler Ta - gesknecht!

Ge - täuscht - von ihm, der dich - ge -

*Immer noch sehr bewegt.*

*sehr ausdrucksvoll*



täuscht, wie musst ich lie\_bend um dich lei\_den, den, indes Ta\_ges falschem.

*cresc.*

Pran-gen, von seines Glei\_ssens Trug be\_fan-gen, dort, wo ihn

*ausdrucksvoll*

Lie-be heiss un\_fass-te, im tief-sten Her-zen

*cresc.* *molto cresc.*

hell ich hass-te!

*ff strepitoso*

Ach, in des Her-zen

*ff din.*

Sehr lebhaft.

Grün - de wie schmerz - te tief die

*mf* *molto cresc.*

Wun - de! Den - dort ich heim - lich

*poco riten.* *a tempo*

*ff* *dim.* *p dolce* *p*

berg, wie dünkt er mich so arg,

*cresc.* *f* *pih, f* *ff*

wenn in des Ta - ges Schei - ne der treu - ge - heg - te Ei - ne der

*p* *f* *p* *cresc.*

Lie - be Bli - cken schwand, als Feind nur vor mir stand! Das als Ver -

*pih, f* *f* *f*

rä - ther dich mir wies, dem Licht des Ta - ges wollt' ich ent-

flieh, dort hin in die Nacht

dich mit mir

zieh, wo der

*Ein wenig müssiger, doch immer noch bewegt.*

Täu - schung En - - - de mein Herz mir ver -

hies; wo des Trug's ge - ahn - ter - Wahn zer -

*Etwas zurückhaltend.* (zart)

rin - ne; dort dir zu trin - ken ew' - ge

*marcato*

*Wieder weniger zurückhaltend.*

Min - ne, mit mir - dich im Ver - ein

*dolce* *poco cresc.*

wollt' ich dem To - de

*mf* *dim.* *pp*

*Schr. belebend.* **TRISTAN.**

weih'n. In dei - ner Hand den sü - ssen Tod, als ich ihn er -

*p mollo cresc.* *f* *p* *cresc.*

kannt, den sie mir bot; als mir die Ah - nung hehr und ge -

*crisc.* *piu cresc.*

wiss zeig - te, was mir die Süh - ne ver - hieß:

*piu f* *ff*

**R**

da er - däm - mer - te mild er - hab - ner Macht im

*dim.* *p* *pp* *cresc.*

Bu - - sen mir die Nacht; mein Tag war da voll.

*f dim.*

**ISOLDE.**

bracht. Doch ach, dich täuschte der fal - sche Trank, dass dir von neu - em die Nacht ver -

*sp* *p*

sank: dem ein - zig am To - de lag, den

*crese.* *p.* *poco crese.*

*Etwas zögernd.* *Schr belebt.* **TRISTAN.**

gab er wie - der dem Tag! O Heil dem

*molto crese.*

Trän - ke! Heil - sei - nem Saft!

*crese.* *p.* *molto crese.*

*schr markirt.*

Heil - sei - nes Zau - bers

*f* *p* *crese.*

heh - rer Kraft! Durch des

*f* *dim.* *dolce*

To - des Thor, wo er mir

*p sehr weich*

mit verständigem Pedalgebrauch

floss, weit und of -

*p dolce*

*pp*

- fen er mir erschloss, da - rin ich

*p*

*pp*

sonst nur träu - mend ge - wacht, das Won - ne -

*p dolce*

*p*

reich der Nacht, Von dem Bild in des

*p*

*crese*

*f*

*L.H.*

*> dim.*

Her - zens - her - gendem Schrein, scheucht es des

*piu p* *p dolce*

**T** Immer mehr betöbend.  
Ta - ges täuschenden Schein, dass nacht - sichtig mein Au

*p* *accelerando*

ge - wahr - es zu se - hen

*p* *cresc.* *cresc.* *f*

*Lebhaft.*  
*dim.*  
**ISOLDE.** *Immer lebhafter.*  
tau - ge. Doch es rüch - te sich der verscheuch - te

*p espress.* *cresc.* *fp* *cresc.*

Tag: mit deinen Sün - den Rath's er pflag: was dir ge - zeigt die

*f* *p* *3* *fp* *p dolce*



däm - mern - de Nacht, an des Tag - Ge - stir - nes

Kö - nigs-macht, mus - stest du's ü - ber - ge - ben, um

*Sehr schnell.*

ein - sam in ü - der Pracht schimmernd dort zu le -

*schleppend.*  
*Viel langsamer werdend.*

ben. Wie er - trag - ichs nur? Wie er - trag - ichs noch?

*Wieder lebhaftes Zeitmaass.*

*Sehr feurig.*  
*molto cresc.*

**TRISTAN.**

o - nun wa - ren wir Nacht - ge -

weih - te . Der tückische Tag, der Neid be -

*dim.* *mehr ausdrucksvoll* *cresc.* *f*

rei - te, tren - nen konnt' uns sein Trug, doch nicht mehr täu - schen sein

*p* *cresc.* *f* *p*

Lug! Sei - ne eit - le Pracht,

*p* *fp*

seinen prah - lenden Schein ver - lacht, wem die Nacht den Blick ge -

*f* *dimin.*

weih - tet: sei - nes flackernden Lich - tes flüch - ti - ge Bli - tze blen -

*cresc.* *p*

den uns nicht mehr. Wer des To - des Nacht

*pp* *una corda* *trem.* *marcato*

lie - bend er - schaut, wem sie ihr

tief. Ge - hein - niss ver - traut, des

*pp* *piu p*

Ta - ges Lü - gen, Ruhm und Ehr', Macht und Ge -

*accel.* *accel.*

winn, so schim - mernd hehr, wie eit - ler Staub der Son - nen sind

*p* *cresc.*

sie vor dem zer - spon - nen!

*dim.*

In des Ta - ges eit - lem

*pp* *cresc.*

Wäh - nen bleibt ihm ein - zier Sch

*molto cresc.* *accel.*

nen, - das Seh - nen hin zur heil - gen Nacht, wo

*ff* sehr gebunden.

ur - e - wig ein - zier wahr, Lie - bes - won - ne ihm lacht!

*ff* *dim.* *più p.*

Tristan zieht Isolde sanft zur Seite auf eine Blumenbank nieder, senkt sich vor ihr auf

*p dolce*  
*mit Pedal.*

die Knie und schmiegt sein Haupt in ihren Arm

*piu p*  
*pp*

*piu p*  
*dim.*

*piu p*  
*pp dolc*

Mässig langsam.

*pp*  
*una corda*

ISOLDE.

TRISTAN.

0 sink' hernie -  
0 sink' her - nie - der. Nacht der, Lie -  
sehr weich.

*pp*  
*pp*

der, Nacht der Lie - be. gieb Verges -

be. gieb Verges - sen, dass ich le

sen, dass ich le - be; nimm mich auf -

be, nimm mich auf in dei - nen Schooss,

in dei - nen Schooss, lö - se von der Welt mich los!

lö - se von der Welt mich los! Ver -

was wir

lo - sen nun die letz - te Leuch - te;

V.A. 31.

dach - ten, was uns däu - ch - te:

*pp* *espr.*

*più p*

The first system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a treble clef and a key signature of three flats. The piano accompaniment has a grand staff with treble and bass clefs. The piano part includes triplets and dynamic markings such as *pp* and *espr.*

all' Ge - mah - nen, —

den - ken, — heil' - ger

*poco cresc.*

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line includes the lyrics "all' Ge - mah - nen, —" and "den - ken, — heil' - ger". The piano accompaniment features a *poco cresc.* marking and continues with triplet patterns.

heil' - ger Dämm - rung heh - res Ah - nen

Dämm - rung heh - res Ah - nen löscht des

*poco cresc.* *espr.* *poco f*

The third system contains the lyrics "heil' - ger Dämm - rung heh - res Ah - nen" and "Dämm - rung heh - res Ah - nen löscht des". The piano accompaniment includes dynamic markings *poco cresc.*, *espr.*, and *poco f*.

löscht des Wäh - nens Graus — welt - - er lö -

Wäh - nens Graus — welt - - er lö - send

*cresc.* *molto cresc.*

The fourth system contains the lyrics "löscht des Wäh - nens Graus — welt - - er lö -" and "Wäh - nens Graus — welt - - er lö - send". The piano accompaniment features *cresc.* and *molto cresc.* markings. At the bottom, there are performance instructions: "V.A. 31." and "Breiter." with asterisks.

*Sehr breit und zurückhaltend  
riten.*

*Wieder mässig langsam.*

*p ruhig*

send aus.      Berg im Bu - sen uns sich die Son - ne,

*Sehr ruhig.*

*dim.* *piu p* *p*

leuch - ten la - chend Sterne der Won - ne.

*ausdrucks voll*

Von dei - nem Zau - ber sanft um -

*p* *immer p*

Herz an Herz -

spen - nen, vor dei - nen Au - gen süß zer - ron - nen,

*p dolce*

*espr.*

— dir, Mund an Mund; —      bricht mein Blick — sich wonn' er -

Ei - nes A - thems ein - ger Bund; —      bricht mein Blick

*p dolce* *p dolce*



*piu p*  
 blin - det, er - bleicht die Welt mit ihr - rem Blen - den:  
 — sich wonn - er - blin - det, er - bleicht die Welt mit ih - rem

**W**  
*p* die uns der Tag trü - gend er - hellt,  
 Blen - den: zu täu - schendem Wahn entge - genge -

**W**  
*pp* *dim.* *ppp* *cresc.*

*acc.*  
 selbst — dann bin ich die Welt:  
 stellt, Selbst dann bin ich die Welt:

*ff trem.*

Wonn - ne hehr - stes  
 Wonn - ne hehr - stes

*Erstes Tempo.*  
*dim.*

We - ben,

W. - ben,

*p* *molto cresc.*

Lie - be hei - lig - stes Le - ben, Nie -

Lie - be hei - lig - stes Le - ben, Nie -

*dim.* *a tempo* *p*

*ff* *schr ausdrucksvoll* *dim.* *p* *3* *3* *3* *piu p* *9* *pp*

*trem.* *una corda*

wie - der - er - wa - chens wahn - los hold - be - wuss - ter

wie - der - er - wa - chens wahn - los hold - be - wuss - ter

*ersterbend* *ersterbend*

*ppp* *pp*

**X** (Tristan und Isolde versinken wie in ganzliche Entrücktheit, in der sie, Haupt an Haupt, auf die Blumenbank zurückgelehnt, Wünsch. Blumenbank zurückgelehnt, verweilen) **BRANGÄNE.** (von der Zinne her unsichtbar.) Ein - sam

**X** Wunsch.

*ppp* *ppp*

wa - chend in der

*ppp* *poed cresc.*

Nacht, wem

*dim.*

der Traum der

*pp*

Lie - be

*piu p*

lacht.

*p ausdrucksvoll* *dimin.*

V.A. 31.

(gesteigert)

hab' der

*R.H.*

*L.H. ausdrucksvoll*

*dimin.*

Ei nen

*ausdrucksvoll*

*p*

*dim.*

Ruf in

*ausdrucksvoll*

*p*

*dim.*

Acht, die den Schlä fern

*sehr zart und ausdrucksvoll*

*p*

*Q.w.*

Schlim mes ahnt, ban

*dim.*

*pp*

*Q.w.*

*Q.w. V.A. 31.*

ge zum Er

*p* *dim.*

wa - chen

*mp* *p* *piu p* *Sehr ruhig.* *dulce espress.*

mahnt! Ha - bet  
immer gleichmässig *p*

*mf*

Acht! Ha - bet

*pp* *mf*

Acht! Bald ent - weicht

*p* *piu p* *morendo* *p poco marcato*

... war!

die Nacht! *verhallend* *Immer sehr ruhig.*

*una corda* *ppp* *pp*

*conf.* **ISOLDE. f**

Lausch,

*p.* *pp* *pp.*

**TRISTAN.**

Ge-lieb-ter! *sehr ausdrucks-voll* *Lass mich sterben!*

*eresc.* *f dim.* *p* *pp*

**ISOLDE.** (allmählig sich ein wenig erhebend)

**TRISTAN.** *Neid - sehe Wä- che!* *(zurückgelehnt bleibend)*

Nie er - wa - chen!

*eresc.* *f* *dim.* *piu p*

**ISOLDE.** *... nicht zu wecken!* **TRISTAN.** (ein wenig das Haupt erhebend)

Doch der Tag — muss Tris - tan we-cken? *Lass den*

*eresc.* *f*

**ISOLDE.** **TRISTAN.**

**Z** *Ein wenig belebend nicht heftig.*

Tag dem To - de - we - chen! Tag und Tod,

*dim. p p p*

— mit glei - chen Strei - chen, soll - ten uns' - re Lieb - er - rei - chen?

*p p p cresc.*

*Sehr ruhig. (♩ = ♩)* **TRISTAN.** (sich mehr aufrichtend).

Uns - re Lie - be? Tris - tans Lie - be? Dein und mein,

*p dolce p*

— I - sol - de's Lie - be? Wel - ches To - des Strei - chen

*cresc. f. dim. p cresc.*

könn - te je - sie wei - chen? Stünd' er vor mir, der mächtige

*f dim. più p pp*

Tod, wie er mir Leib und Le-ben be-droht, die ich so wil-lig der Lie-be

*p* *p* *più p* *dolce*

*a tempo* las-se, wie wä-re sei-nen Strei-chen die Lie-be selbst zu er-rei-chen? *(immer inniger mit dem*

*pp* *cresc.* *f* *dim.*

*Etwas zögernd und sehr ruhig*  
*Haupte sich an Isolde schmiegend.)*

Stürb' ich nun ihr, der so gern ich ster-be, wie könn-te die Lie-

*p* *più p* *pp*

- be mit mir ster-ben, die e-wig le-bende mit mir en-den? *sehr ausdrucks-voll*

*poco cresc.* *più cresc.* *f*

*Langsam (wie zuvor).*

*tempo*

Doch, stür-be nie sei-ne Lie-be, wie stür-be dann Tris-tan sei-ner

*ff* *p* *ff dim.* *p* *ff*



*Etwas zögernd.*

*Etwas belebend, aber unmerklich.*

Lie - be? *sehr weich*

*dim.* *più p* *pp* *p espr.*

**ISOLDE.**

*poco riten.*

Doch uns're Lie - be, heisst sie nicht Tris - tan und I -

*p* *poco riten.* *p* *più p*

*a tempo* **Aa**

sol.de? Dies sü - se Wörtlein: und,

*a tempo* *p* *pp*

*p* *ausdrucksvoll* *più p*

was es bin - det. der Lie - be Bund, wenn Tris - tan

*pp dolce* *L.H.* *L.H.* *R.H.* *poco cresc.*

*Sehr ruhig.*

**TRISTAN.** *sehr ruhig*

stürb', zer - stört es nicht der Tod? Was stürbe dem

*p* *mf* *pp* *ten.* *zart.*

Tod, als was uns stört, was Tristan wehrt, — I - sol - de immer zu lie - ben.

*ten.* *ten.* *ten.*

**ISOLDE.**

wig ihr nur zu le - ben? Dach dieses Wörtlein: und

*più p* *pp* *cresc.*

— wär es zerstört, wie anders als mit I. sold's eignem Le - ben wär' Tris - tan der Tod ge -

*3* *langsam* *cresc.* *ff* *dim.*

*Nicht schleppend.* (Tristan zieht, mit bedeutungsvoller Gebärde, Isolde sanft an sich) **TRISTAN.**

ge - ben? So

*p dolce* *dolce* *pp dolce* *più p* *ppp*

Die sechs genau den sechs des frühern  $\frac{3}{4}$  Tacts entsprechend.

starben wir, um un - ge - trennt, e - wig ei - nig,

*pp trem.* *pp*

oh - ne End! ohn Er - wa - chen, ohn Er - ban - gen,

na - men - los in Lieb' um - fan - gen, ganz uns

selbst - ge - ge - ben, der Lie - be nur zu.

**Bb**  
**ISOLDE.** (wie in sinnender Entrücktheit zu ihm aufblickend)

So stür - ben wir un - un - ge - trennt, -  
 le - beb - ben!

**TRISTAN.**

e - wig ei - nie, oh - - ne End!

ISOLDE.

TRISTAN.

ohn' Er - wa - chen, — ohn' Er - ban - gen. —

*pp*  
*immer ausdrucksvoller*  
*poco cresc.*

ISOLDE.  
na - men - los in Lieb - um - fan - gen.  
TRISTAN.  
in Lieb - um - fan - gen,

*pp*  
*poco cresc.*

ganz uns selbst - ge - ge - ben, der  
ganz uns - ge - ge - ben, der

*pp*  
*R.H.*  
*piu p*  
*cresc.*  
*pp*  
*cresc.*

ISOLDE.  
Lie - be nur zu le - ben!  
BRANGÄNE.  
Ha - bet  
TRISTAN.  
Lie - be nur zu le - ben!

*dolce*  
*dolce*  
*dim.*  
*piu p*  
*pp*

Cc (Isolde neigt, wie überwältigt, das Haupt an seine Brust.)

**BRANGÄNE.**

Acht! Ha - bet

*un poco cresc*

*sf*

Acht! Schon weicht dem

*poco marcato*

*p* *più p* *morendo*

*Qd.*

Tag die Nacht!

*verhallend*

*ppp*

*Qd.*

**TRISTAN.** (lächelnd zu Isolde geneigt.)

(Isolde schwärmerisch zu Tristan aufblickend.)

Soll ich lau - schen?

*pp* *f dim*

**ISOLDE**

*riten.* **a tempo**

**TRISTAN.** (*ornotter*)

Lass mich ster - ben! **a tempo** Muss ich wa - chen?

*p* *p*

TRISTAN.  
a tempo

ISOLDE. (bewegter) *riten.* (drängender)

Nir er - wa - chen! Soll der Tag noch Tris - tan we - cken?

*f* *p* *p* *etwas drängender*

ISOLDE. (begeistert) *molto riten.* Immer mehr belebend.

TRISTAN.

Lass den Tag dem To - de weichen!  
*Let the day to death give way!*

*f* *sehr ausdrucksvoll* *mf* *p* *cresc.*

*molto riten.*

(mit wachsender Begeisterung)

Sei - nem

Ta - ges Dräu - en nun trotz - ten wir so?

*f* *3* *3* *3* *3* *3* *3*

*Immer belebter.*

Trug - - - - - wir - zu flieh'n!

Sein dämmernder

*f* *dim.* *p* *cresc.*

(mit grosser Gebärde ganz sich erhebend.)

E - wig wahr uns die  
Schein - ver - scheuch - te uns nie?

**ISOLDE.** *Lebhaft mit Steigerung.*

(Tristan folgt ihr, sie umfassen sich in schwärmerischer Begeisterung)

Nacht!

**ISOLDE.**

**TRISTAN.**

*Sehr lebhaft und schnell.*

ew - ge Nacht, sü - sse  
ew - ge Nacht, sü - sse

Dd

Nacht! Hehr er -

Nacht! Hehr er -

*non legato* 5  
*p* 3 *molto cresc.* ***ff***

hab - ne Lie - bes - nacht!

hab - ne Lie - bes - nacht!

*dim* *dolce* *p*

Wen du um - fan - gen, wie wär' oh - ne

Wem du ge - lacht,

*più p* 3 *pp* 3 *p*

Ban - gen aus dir er je - er - wacht?

wie wär' oh - ne Ban - gen er aus dir er wacht?

*cresc.* *più cresc.* ***f***



Ee

Nun ban - ne das Ban - gen, hol - der Tod, —

Nun ban - ne das Ban - gen, —

*dim.* *p* *crese.*

seh - - nend ver - lang - ter Lie - bes - tod! —

seh - - nend ver - lang - ter Lie - bes - tod! —

*ff* *dim.* *p*

In dei - nen Ar - men, dir ge - weiht,

In dei - nen Ar - men, dir ge -

*più p* *p dolce*

ur - hei - lig Er - war - men, von Er - wa -

weiht, — ur - hei - lig Er - war - men,

*poco cresc.* *più cresc.* *molto cresc.*

chen's Noth be - freit!

von Er - wa - chens Noth be - freit! Wie sie *espress.*

*ff* *p* *espress.* *ff* *dim.* *p* *dolce*

fas - sen, wie sie las - sen, die - se

*p* *cresc.*

Fern der Son - ne, fern der

Won ne, fern der Son - ne, fern der

*p* *f*

Ta - ge Tren - nungs - kla - ge! Oh - ne

Ta - ge Tren - nungs - kla - ge!

*cresc.* *dim.* *p* *espr.*

**Ff**

Wäh - nen, Oh - ne

*zart*

Sanf - tes Seh - nen!

**Ff dolce**

*p*

Ban - gen, oh - ne

*p*

Süss Ver - lan - gen;

*dolce*

*p*

hehr Ver - ge - hen; oh - ne

*p*

We - hen hehr Ver - ge - hen!

*dolce*

*p dolce*

Schmach - ten hold Um - nach - ten!

*p*

*cresc.*

Hold Um - nach - ten! oh - ne

*dolce*

*p*

Oh - ne Schei - den, oh - ne Schei - den, traut

*molto cresc.*

Gg

den, traut al - lein, e - wir

al - lein, e - wir

*più f* *pp* *poco cresc.*

mit Pedal

heim, in un - ge - mess - nen Räu - men

heim, in un - ge - mess' - nen Räu -

*p* *dim.*

ü - ber - sel - ges Träu - men:

men ü - ber - sel - ges

*più p* *pp*

♩ ♪ ♫

V.A. 31.

Du. I - sol - de. Tri

Träu - men: Tri - stan - du.

stan, ich nicht

ich. I - sol - de.

mehr I - sol - de!

nicht mehr Tri - stan!

Oh - ne Nen - nen, oh - ne Tren - nen, neu Er -

E - wig! End -

*Hh*

*sarf.*

*dolce*

*p*

*pp*

*pp*

*morendo*

*Schr drängend.*

*espress.*

*molto cresc.*

*trem.*

ken - nen, neu Ent - bren - nen. end - los

los! End - los,

wig ein - be - wusst:

e - wig ein - be - wusst. e - wig

*trium*  
*piu f* *ff sehr gehalten, aber nicht gebunden* *ff*

*Immer etwas drängend.*

end - los - e - wig

ein - be - wusst: e - wig end - los

*ff* *immer f*

heiss er - glüh - ter Brust.

höch - ste

*mp*

V.A. 31.

end - los, e - - wig,  
 Lie - bes - lust!

*cresc.* *piüf*

*Noch drängender.*  
 höch - -  
 Heiss er - glüh - - ter Brust - - höch - - ste  
 - - ste Lie - - bes - lust! Höch - -

*p gebunden*

Lie - - ste Lie - - bes - lust! Höch - -  
 Lie - - bes - lust! Höch - - ste Lie - - bes -

*cresc.* *(nicht gebunden)* *molto* *cresc.*

lust! Höch - - ste Lie - - bes -  
 lust! Höch - - ste Lie - - bes -

*piüf*

*Sehr schnell. (o merklich schneller als zuvor)*

**ISOLDE.**

**SCENE III.**

**lust!**  
**BRANGÄNE.** (stösst einen grellen Schrei aus.)  
*(Schrei.)*  
**TRISTAN.** (Tristan und Isolde bleiben in verzückter Stellung)  
**lust!**  
**KURWENAL.** (stürzt mit entblösstem Schwert herein.)

*Ret-te dich,   
 Save thyself.*

*fff* *fp molto cresc.*

♩.8

*(Er blickt mit Entsetzen hinter sich in die Scene zurück.)*  
**Tristan!**

*f* *ff*

*Wieder das vorhergehende Hauptzeitmaass. (o mässiger)*

Marke, Melot und Hofleute (in Jägertracht) kommen aus dem Baumgange lebhaft nach dem Vordergrunde, und *Sehr lebhaft.*

*ff* *p cresc.* *f sempre*

halten entsetzt der Gruppe der Liebenden gegenüber an Brangäne kommt zugleich von der Zinne herab, und

*piüf* *ff*

stürzt auf Isolde zu. Diese von unwillkürlicher Scham ergriffen, lehnt sich mit abgewandtem Gesicht auf

*ff* *dim.*



die Blumenbank. Tristan, in ebenfalls unwillkürlicher Bewegung, streckt mit dem einen Arme den Mantel  
(♩ = 0)

Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p* and *più p*. The music is in 3/2 time and includes sixteenth-note patterns in the right hand and sustained chords in the left hand.

breit aus, so dass er Isolde vor den Blicken der Ankommenden verdeckt. — In dieser Stellung verbleibt er

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *p*, *pp*, *più p*, and *immer pp*. The music continues with similar rhythmic patterns and dynamic shifts.

längere Zeit, unbeweglich den starren Blick auf die Männer gerichtet, die in verschiedener Bewegung die Au-

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *pp* and the instruction *Allmäßig etwas langsamer*. The tempo and dynamics change, with more complex rhythmic figures.

gen auf ihn heften. — Morgendämmerung. —

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *pp* and *morendo*. The music concludes with a gradual fading of sound.

TRISTAN.

Mässig bewegt.

MELOT. (zu Marke)

Musical score for the fifth system, featuring vocal line for Tristan and piano accompaniment. The lyrics are: "Der ö - de Tag zum letz - ten Mal! Das -". The music is in 4/4 time and includes dynamic markings *p* and *R.H.*

— sollst du, Herr, mir sa - gen, ob — ich ihn recht ver - klagt? Das dir zum

Musical score for the sixth system, featuring vocal line for Melot and piano accompaniment. The lyrics are: "— sollst du, Herr, mir sa - gen, ob — ich ihn recht ver - klagt? Das dir zum". The music includes dynamic markings *sempre meno p*.

Pfund ich gab, ob ich mein Haupt ge - wahrt? Ich zeig' ihndir in off' - ner

*f* *p poco cresc.* *più cresc.*

That: Namen und Ehr' hab ich ge - treu vor Schande dir be - wahrt.

*f* *p* *f* *p*

Mässig langsam.

**MARKE.** (nach tiefer Erschütterung, mit bebender Stimme.)

Tha - test du's wirklich? Wähnst du das?

*ten.* *dim.* *p* *trem.* *cresc.* *f* *dim.*

*sehr ausdrucksvoll* *sehr getragen.*

Sieh ihn dort, den treusten al - ler Treuen; blick auf ihn, den

*p* *p* *p* *p*

freundlichsten der Freunde: seiner Treue freiste That traf mein Herz mit

*p* *p* *poco cresc.*

feindlichstem Ver - rath! Trog mich Tristan,

*più cresc.* *ff* *dim.* *p* *poco cresc.*

sollt ich hoffen, was sein Trü - gen mir ge - troffen, sei durch Melot's

*p* *f* *p*

*poco riten.* *Lebhaft.* **TRISTAN** (krampfhaft heftig) *accel.*  
(etwas zurückhaltend)

Rath, redlich mir be-wahrt? Tags-ge-spen - ster! Mor-gen-träume! täuschend und

*più p* *poco riten.* *fp* *fp* *accel.* *fp* *cresc.*

*rallent.* **MARKE** (mit tiefer Ergriffenheit)

wüst! Entschwebt! Ent - weicht! Mir diess?

*più f* *ff* *dim.* *p* *più p*

*Wieder mässig langsam.* *Schr zurückhaltend.* *Etwas bewegter, doch streng im Zeitmass.*

Diess, Tris - tan, mir? Wo - hin nun Treu - e, da Tris - tan mich be -

*pp* *più p* *pp* *p*

tröz? Wo\_hin nun Ehr' und äch-te Art, da al-ler Eh-ren Hort, da Tris-tan sie ver-

*p* *cresc.* *cresc.* *riten.*

lor? Die Tris-tan sich zum Schild er\_kor, wo\_hin ist Tu-gend nun entflohn, da mei-nen

*ten.* *riten.* *Breit.* *rallent.*

*p* *ten.* *cresc.* *f* *dim.*

(langsam) *Wieder mässig langsam*

Freund sie flieht, da Tris-tan mich ver-rieth? Tristan senkt langsam den Blick zu

*p* *p* *p ausdrucksvoll und weich* *p*

*Belebend.*

Boden in seinen Mienen ist, während Marke fortführt, zunehmende Wo zu die Dienste ohne Zahl, der Ehren Trauer zu lesen.

*cresc.* *f* *dim.* *p*

*Mehr belebend.*

Ruhm, der Grösse Macht, die Mar-ken du ge-wannst, musst Ehr und Ruhm, Gröss' und

*poco cresc.* *p* *cresc.*

Macht, musste die Dienste oh-ne Zahl dir Mar - kes Schmach be - zahlen?

Dünk-te zu we-nig dich sein Dank, dass, was du mir er- worben, Ruhm und Reich, er zu Erb und

Ei - gen dir gab? Da kin-derlos einst schwand sein Weib, so liebt er

dich, dass nie aufs Neu sich Marke wollt ver-mählen. Da al - les Volk zu Hof und

Land mit Bitt- und Dräu-en in ihn drang, die Kö-ni-gin dem Lande, die Gat-tin sich zu

kie-sen: da selber du den Ohmbeschworst, des Hofes Wunsch, des Lan - des Willen gü -

*p* *cresc.*

- lich zu erfüllen: in Wehr wider Hof und Land, in Wehr selbst gegen dich, mit List und

*mf* *p* *cresc.* *f*

Gü-te weigerte er sich. bis, Tri-san, du ihm droh-test, für im-mer zu mei-den

*p* *f* *p ten.* *mf* *f* *dim.*

*Belebend.*  
Hof und Land. wür-dest du sel - ber nicht entsandt, dem Kö-nig die Braut zu

*p* *cresc.*

*Zurückhaltend.* *Viel langsamer.* *sehr zart*  
frei. Da liess er's denn so sein. - Diess wundervolle

*p* *pp* *p zart*



Nun, da durch solchen Besitz mein Herz du fühlbarer schufst als sonst dem

Schmerz, dort wo am weichsten, zart und offen würd ich ge - trof - fen, nie - zu

hoffen, dass je ich könnte ge - sunden: wa - rum so sehrend, Un - - se - li - ger, dort -

- nun mich verwun - den? Dort mit der Waffe quälendem Gift, das Sinn und

Hirn mir sen - gend ver - zehrt, das mir dem Freund die Treu - e ver -

V.A. 31.



*poco accel.*

w-irt. mein off' - nes Herz er - füllt mit Ver - dacht, dass ich nun

*p* *cresc. f* *pp poco accel.*

*rallent.*

heimlich in dunkler Nacht den Freund lauschend be - schlei - che, meiner Eh - ren

*rallent.*

*poco cresc.* *dim.* *pp*

En - de er - rei - che?

*p molto cresc.*

*quasi trillo* *R.H.* Die kein Him - mel er - löst, wa - rum

*ff L.H.* *imm. ff*

*riten.* *a tempo* **Kk** *rallent.*

mir die - se Höl - le? Die kein

*riten.* *a tempo* *rallent.*

*fff* *dim.* *poco a poco*

V.A. 31.

*molto rallent.*

*Sehr langsam.*

E - - - lend süht, wa - rum mir die - se

*molto rallent.*

*p* *più p* *p*

*a tempo*

*sehr langsam*

Schmach? Den un\_er\_forschlich tief ge-

*a tempo* *weich.*

*sehr zurückhaltend* *pp* *p*

*Langsam.*

heim\_niss\_vol\_len Grund, wer macht der Welt ihn kund?

*più p* *pp* *p* *p*

*Rec. \**

**TRISTAN.** (mitleidig das Auge zu Marke erhebend)

O Kö\_nig, das kann ich dir nicht sa\_gen: und was du

*più p* *pp* *p* *p*

(Er wendet sich zu Isolde, die sehnsüchtig zu ihm aufblickt.)

frägt, das kannst du nie er\_fah\_ren.

*pp* *p* *espress.* *f* *p*

*p* *p* *mf* *dim.* *più p* *morendo* *rallent.*

Mässig langsam. (♩ = langsamer als zuvor)

**TRISTAN.**

Wo hin nun

*ruhig* *p* *mf*

Tri - stan schei - det, willst du, I - sold' ihm fol - gen?

*dim.* *più p* *pp* *pp* *più p*

Dem Land, das Tristan meint, der Sonne Licht nicht scheint: es ist das dun - kel -

*poco riten.* *a tempo* *poco riten.* *a tempo*

*ppp* *pp* *pp* *pp*

nächt' ge Land, da - raus die Mut - ter mich ent - sandt, als den im To - de sie em -

*dolce*

pfan - gen, in Tod sie liess an das Licht ge - lan - gen.

L1  
Was, da sie mich ge - bar, ihr Lie - bes - her - ge

war, das Wun - der - reich der Nacht, aus der ich einst er - wacht: das

*poco riten.* **a tempo**

bie - tet dir Tri - stan, da - hin geht er vor - an; ob sie ihm fol - - ge

treu und hold, - das sag' ihm nun I - sold!

*Etwas bewegt.*

*zurückhaltend*

*rall.*

Als für ein fremdes Land der Freund sie einstens warb, dem Unholden treu und hold mußt I -  
*langsamer* *meno riten.*

The first system features a vocal line in G major with a 3/4 time signature. The piano accompaniment is in G major with a 3/4 time signature. Dynamics include *p* and *più p*. The piano part has a steady eighth-note accompaniment.

*a tempo*

sol - de fol - gen. Nun führst du in dein Ei - gen, dein Er - be mir zu

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more active accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *pp*, *p*, and *più p*. The tempo is marked *a tempo*.

zei - gen; wie flöh' ich wohl das Land das al - le Welt um -  
*riten.* *riten.*

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more active accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *pp* and *più p*. The tempo is marked *a tempo*.

*a tempo*

spannt? Wo Tri - stan's Haus und Heim, da keh' I - sol - de

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more active accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *dolce*. The tempo is marked *a tempo*.

*And.*

ein: auf dem sie fol - ge treu und hold, den Weg nun - zeig' I -  
*rallent.* *rallent.* *molto rit.*

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a more active accompaniment with chords and moving lines. Dynamics include *brise.*, *f*, *trémolo*, *dim.*, *p*, *più p*, and *pp*. The tempo is marked *a tempo*.

Langsam und zögernd. (Tristan neigt sich langsam über sie, und küsst sie sanft auf die Stirn)

sold!

*pp* sehr zart. *morendo*

Lebhaftes Zeitmaass.  
(Melot fährt wüthend auf) **MELOT.** (das Schwert ziehend)

Verräther! ha! zur Ra - che.König!

*cresc.*

**TRISTAN.** (zieht sein

Du - dest du die - se Schmach? Wer

Schwert und wendet sich schnell um) **Mm**

wagt sein Le - ben an das mei - ne?

*piu f* *ff*

(Er heftet den Blick auf Melot)

Mein Freund war der. er

*dim.* *p* *cresc.* *cresc.*

*etwas zurückhaltend. accel.* *a tempo*

minnte mich hoch und theu-er; um Ehr' und

*poco riten.* *accel.* *a tempo*

*p* *cresc. f* *fp* *p* *cresc. f*

*etwas zurückhaltend accel.*

Ruhm mir war er be-sorgt wie keiner zum

*p poco riten.* *accel.*

*f* *p* *cresc. f*

Ü-ber-muth trieb er mein Herz; die Schaar führt er

*p* *cresc. f* *ten.*

*Noch lebhafter.* *Sehr lebhaft.*

die mich ge-drängt, Ehr und Ruhm mir zu

*piu cresc.* *f ad lib.*

*molto riten.* *Etwas langsamer.*

meh-ren, dem Kö-nig dich zu ver-mäh-len!

*ff dim.* *p*

Dein Blick, I - sol - de, blendet auch ihn. aus Ei - fer ver -

*accel.*

*f f dim. p cresc.*

rieth mich der Freund dem Kö - nig. den ich ver - rieth!

*riten. dim. p f*

*Wieder lebhaft.* (Er dringt auf Melot ein)

*p cresc. ten. trem. 12 più cresc.*

Wehr dich! Me - lot! (Als Melot ihm das Schwert entgegenstreckt, lässt Tristan das Seinige fallen, und sinkt verwundet in Kurwenal's Arme. Isolde stürzt sich an seine Brust. Marke hält Melot zurück. Der Vorhang fällt schnell.)

*f f ff ff ff ff trem. ff ff*

*ff marcatisimo sempre ff*

*f dim. p più p ff*

*Ed. trem. Ed. trem.*



# DRITTER AUFZUG.

Mässig langsam.

*f* *dim.* *p* (*gedehnt*) *più p*

(*gedehnt*) *pp* *pp* *ausdrucksvoll* *poco cresc.*

(*sehr lang*) *p* *cresc.* *f* *dim.* *p*

(*gedehnt*) *più p* *pp* (*weich und ausdrucksvoll*) *dim.*

*pp* *p* *ten.* *cresc.* *ten.* *più cresc.*

*più f.* *ff.* *dim.* *f.*

*p* *più p* (Hier wird der Vorhang aufgezo-gen.) *pp*

# SCENE I.

Burggarten. Zur einen Seite hohe Burggebäude, zur andren eine niedrige Mauerbrüstung, von einer Warte unterbrochen; im Hintergrunde das Burgthor. Die Lage ist auf felsiger Höhe anzunehmen; durch Oeffnungen blickt man auf einen weiten Meereshorizont. Das Ganze macht den Eindruck der Herrenlosigkeit, übel gepflegt, hie und da schadhafft und bewachsen. Im Vordergrunde, an der inneren Seite liegt Tristan unter den Schatten einer grossen Linde, auf einem Ruhebett schlafend, wie leblos ausgestreckt. Zu Hüften ihm sitzt Kurwenal, in Schmerz über ihn hingebeugt, und sorgsam seinem Athem lauschend. Von der Aussenseite hört man einen Hirtenreigen blasen.

*(gedehnt)*

*più p* *morendo* *(Engl. Horn auf der Bühne.)*

*p cresc. f dim.*

*p cresc. f dim.*

*f dim. p sf p*

*f dim. p ff*

*dim. p cresc.*

*dim. p cresc.*

*dim. p sf dim.*

*p accel. cresc. f dim.*

*a tempo p cresc. f dim. poco rall. molto rit.*

**HIRT.** (Der Hirt erscheint mit dem Oberleibe über der Mauerbrüstung, und blickt theilnehmend herein.)

*a tempo* *Kurwenal! He!*

*f pp* *(Orchester.)*

**HIRT.** *s*  
Sag, Kurwenal! Hör' doch, Freund! Wacht er noch nicht?  
**KURWENAL.** (wendet ein wenig das Haupt nach ihm.) (er schüttelt traurig mit dem Kopf.)  
Erwachte er,

*espr.*  
*p* *f* *p* *p*

wär's doch nur um für immer zu ver - schei - - den:  
*rit.*  
*rit.*  
*più p*

*a tempo* (zart)  
erschien zu - vor die Aerz - tin nicht, die einz - - ge die uns hilft. -  
*a tempo*

*p* (zart) *p poco cresc.* *p* *pp dolce ten.*

Sahst du noch nichts? Kein Schiff noch auf der See?  
*più p* *pp*

**A HIRT.**

Ei-ne and're Wei-se hör-test du dann, so lustig als ich sie nur kann.

**KURWENAL.**

Nun sag' auch ehr-lich, al-ter Freund: was hat's mit unserm Herrn? Lass die

Frage: du kannst's doch nie erfahren. Eifrig späht; und siehst du ein Schiff, so spiele lustig und

**HIRT.**

(er wendet sich und späht, mit der Hand über'm Aug; nach dem Meer aus)

hell! Oed' und

(er setzt die Schalmei an den Mund und entfernt sich blasend.)

leer das Meer!

arcel. ritard.  
p f dim. p

**TRISTAN.** *a tempo* (bewegungslos, dumpf.)

*Langsam.* *sehr zögernd* *a tempo* Die al - te Wei - se; -

(allmählig schwindend) *pp*

**TRISTAN.** *Lebhaft.* (er schlägt die Augen auf und wendet das Haupt ein wenig)

Was weckt sie mich? Wo bin ich?

**KURWENAL.** (er fährt erschrocken auf.)

Ha! Ha! diese Stim-me!

*pp* *poco cresc.* *f: p* *cresc.*

Sei - ne Stim - - - me! Tri - - stan!

*f* *triummum* *fp* *fp*

Her - re! Mein Held! Mein Tri -

*fp* *fp* *fp* *f* *f* *p* *cresc.*

TRISTAN. (mit Anstrengung.)

stan! Wer ruft mich?

B KURWENAL.

End lich! End lich! Le ben, o Le ben!

poco rall.

Sü sses Le ben, meinem Tri stan neu ge -

Etwas langsam.  
TRISTAN. (matt)

ge ben! Kurwenal du? Wo war ich? Wo bin ich?

Vorheriges Zeitmaass.  
(♩ = ♩)

KURWENAL.

Wo du bist? In Frie den, (nicht zu kurz geschlossen)

si - cher und frei! Ka - re - ol, Herr:

*cresc.*

TRISTAN. KURW.  
kenust du die Burg der Vä - ter nicht? Mei - ner Vä - ter? Sieh dich nur

*p* *piu p*

TRISTAN. *Belbend.* KURWENAL.  
um! Was er - kläre mir? Des Hir - ten Wei - se

*dim* *pp* *piu p* *p*

hör - test du wie - der, am Hü - gel ab hütet er deine Heer -

*cresc.* *f* *p*

TRISTAN. KURWENAL. *Belbend.*  
- de. Mei - ne Heerde? Herr, das mein ich! Dein das Haus,

*dim* *p* *piu p* *cresc.* *fp*

Hof — und Burg! Das Volk ge-treu dem trau-ten

Herrn, so gut es konnt, hat's Haus und Hof, ge-

pfl egt, das einst mein Held zu Erb' und Ei-gen an Leut' und Volk verschenkt, als

**TRISTAN.**  
Alles er verliess, in fremde Land' zu ziehn. In wel-ches Land?

**KURWENAL.** Ein wenig breiter.  
Hei! Nach Kornwall: kühn und won-nig,



was sich da Glanzes, Glückes und Ehren Tri-stan, mein

*poco rall.* **TRISTAN. Etwas langsamer.** **KURWENAL.**

Held, hehr er-trotzt! Bin ich in Korn-wall? Nicht doch: in

*Etwas bewegter.* **TRISTAN.** **KURWENAL.**

Ka-re-ol! Wie kam ich her? Hei, nun! Wie du kamst? Zu

Ross rittest du nicht; ein Schifflin führte dich her: doch zu dem Schifflin hier auf den

*Etwas zurückhaltend.*

Schultern trug ich dich;— die sind breit: sie tru-gen dich dort zum

*Immer mehr belebend.*

Strand. Nun bist

du da heim, da heim zu

*cresc.* *p* *cresc.*

Land im

*Etwas breiter.*

äch - ten Land. im Hei - math Land; auf eig - ner Weid' und

*immer forte*

*Etwas zurückhaltend.*

Won - ne, im Schein der al - ten Son - ne, da - rin von Tod und Wunden du

*Sehr allmählig ein wenig zurückhaltend.*

(Er schmiegt sich an Tristans Brust.)

se - lig sollst ge - sun - den.

*(zart)*

*dim.* *p* *p*

*ausdrucksvoll*

*più p* *espress.* *dim.*

**TRIST.** *Mässig langsam.*

Dünkt dich das? Ich weiss es anders. doch kann ich's dir nicht sagen.

*pp* *pp*

Wo ich er. wacht - weilt' ich nicht; doch, wo ich weil.te, das

*pp*

kann ich dir nicht sagen. Die Son - ne sah ich nicht, noch sah ich Land und

*più p*

Leute: doch, was ich sah, das kann ich dir nicht sagen. Ich war, wo

*pp* *ppp* *pp*

ich von je ge - we - sen, wo hin auf je ich geh: im wei - ten Reich der Wel - tennacht

*pp* *pp* *pp*

Nur ein Wissen dort uns ei - gen: göttlich ewi - ges Ur - Ver - gessen! Wie

*Sehr langsam.* *rit.*

*ppp*

schwand mir sei - ne Ahnung? Seh - n - sücht - ge Mahnung, nenn' ich dich, die neu dem

*Sehr allmählig belebter.*

*pp*

Licht des Tag's mich zu - ge - trie - ben?

*cresc.* *poco cresc.* *espress.* *poco f*

*pp* *poco f* *espress.*

Was ein - zig mir ge - blie - ben, ein

*dim. pp cresc.*

heiss in - brün - stig Lie - ben, aus To - des - Won - ne - Grau - en jagt's mich, das

*dim. p cresc. f pp cresc.*

Licht zu schau - en, das trü - gend hell und gol - den noch dir, I -

*cresc. mf f püf ff*

**D** Belebt (doch nicht schnell.)

sol - den, scheint! I - sol -

*dim. p f ff*

- de noch im Reich der Son - ne! Im

*p f p*

Ta - ges - schim - mer noch I - sol -

de! Wel - ches Seh - nen!

Immer mehr belebend. (auch im Zeit. *maass*)  
Wel - ches Ban - - gen! Sie - zu

se - - hen, welch - - Ver - lan - - gen!

Kra - - chend hört' ich hin - ter mir schon des

To - des Thor - sich schliessen: — weit nun steht es wie - der

*cresc.*  
*pp trem.*  
*poco cresc.*

**E**  
of - fen, der Son - ne Strah - len

*sf*  
*piu cresc.*

sprengt' — es auf; mit hell erschloss'nen Au - gen muss ich der Nacht ent -

*piu f*  
*p*  
*molto cresc.*

*Bewegt.*  
tau - chen, — sie zu su - chen,

*p*  
*f*

sie zu se - hen; sie zu fin - den, in der ein zig zu ver -

*p*  
*dim.*

rall.

Etwas gedehnt.

ge - hen, zu ent - schwin - den Tri - stan ist ver - gönnt.

The first system features a vocal line in treble clef and piano accompaniment in bass clef. The tempo is marked 'rall.' and the performance style is 'Etwas gedehnt.' The lyrics are 'ge - hen, zu ent - schwin - den Tri - stan ist ver - gönnt.' The piano part includes dynamic markings like *piu p* and *p*.

Weh', nun wächst, bleich und bang, mir des

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'Weh', nun wächst, bleich und bang, mir des'. The piano part features dynamic markings such as *p*, *sf*, *piu sf*, and *f*.

Ta - ges wil - der Drang; grell und töu - schend sein Ge -

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'Ta - ges wil - der Drang; grell und töu - schend sein Ge -'. The tempo is marked 'accel.' and the piano part includes dynamic markings like *p*, *sf*, *piu sf*, and *f*. There is a 'trem.' marking in the piano part.

stirn weckt zu Trug und

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'stirn weckt zu Trug und'. The piano part features dynamic markings like *p* and *cresc.*. There is a 'trem.' marking in the piano part.

Wahn mir das Hirn!

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'Wahn mir das Hirn!'. The piano part features dynamic markings like *piu f* and a forte dynamic **F**.



*ritard.* *accel.*

Ver - fluch - ter Tag mit dei - nem

*ritard.* *accel.*

*f trem.* *f p* 3 1 3

*ritard.* *accel.*

Schein! Wachst du e -

*ritard.* *accel.*

*f trem.* *f p* *cresc.* *ff*

*ritard.* *accel.*

*f trem.* *f p* *cresc.* *ff*

- wig mei - ner Pein? Brennt - sie e - - wig die - se Leuch -

*ff trem.* *dim.*

*Sehr allmählig langsamer werdend.*  
*(allmählig abnehmend.)*

- te, die selbst Nachts von ihr mich schenck - te? Ach, I -

*p* 6

sol - de, sü - sse Hol - de! Wann end - lich,

*dim.*

Immer ruhiger. (immer mehr ermattend.)

wann, ach wann. lö - schest du die Zün - de, dass sie mein

Glück mir kün - de? Das Licht - wann löscht es aus?

(Er sinkt erschöpft,

leise zurück.)

Wann wird es Ruh' im Haus?

Mässig beginnend, und schnell bewegter.

**KURWENAL.** (nach grosser Erschütterung aus der Niedergeschlagenheit sich aufraffend.)

Der einst ich trotz', aus Treu' zu

dir, mit dir nach ihr nun muss ich mich seh

stark belebend.

*G♯.*

Glaub' meinem Wort: du sollst sie sehen, hier und heut'; den Trost

*f* *p* *esce.* *f*

kann ich dir ge - - ben, ist sie nur selbst noch am Le - ben

*f* *dim.* *rall.* *più p*

*Langsamer.*

**TRISTAN.** (*sehr matt.*)

Noch losch das Licht nicht aus, noch ward's nicht Nacht im

*pp* *trem.*

Haus: I - sol - de lebt und wacht; sie rief mich aus der Nacht.

*p* *più p* *pp* *pp*

**KURWENAL.**

*Schnell belebend.*

Lebt — sie denn, so lass dir Hoff - - nung

*p* *p* *cresc.*

lachen! Muss Kur\_wenal dumm dir gel\_ten, heut'

— sollst du ihn nicht schel ten.

Wie todt lagst du seit dem

Tag, da Me\_lot, der Ver\_ruch\_te, dir ei\_ne Wun\_de schlug.

Die bö\_se Wun\_de, wie sie hei\_len?

Mir thör - gem Man - ne dünkt' es da, wer

einst dir Mo - rold's Wun - de schloss, der

*dolce*

*p*

*p* *cresc.*

heil - te leicht die Pla - gen, von Me - lot's Wehr ge -

*cresc.*

*f* *ff*

I  
schla - gen. Die be - ste Aerz - tin bald ich

*ausdrucksvoll.*

*p* *cresc.*

fand; nach Korn - wall hab' ich aus - ge - sandt:

*cresc.*

*trem*

ein treu - er Mann wohl über's Meer bringt dir I -

*accel.*

*trem.* *trem.*

*Sehr lebhaft.* **TRISTAN.** (ausser sich.)

sol - den her. I - sol - de kommt!

*f.* *ff*

I - sol - de naht!

(Er ringt gleichsam nach Sprache.)

*piu f* *ff*

**K**

o Treu - e!

*ff*

*poco rit.* - - - *a tempo* (Er zieht Kurwenal an sich und

Heh - re, hol - de Treu - e!

*poco rit.* *a tempo* (*mehr feurig.*)

*ff.* *dim.* *p.* *molto cresc.*

*♩.* \* *♩.* \* *♩.* \*

umarmt ihn.)

*f.* *f.*

1 2 3 4 1 2 3 4 1

Von hier an das Zeitmaass etwas mässiger als Anfangs.

Mein Kur - wenal, du trau - ter Freund! Du

*f.* *mf.* *f.*

*♩.* \*

Treu - er oh - ne Wan - ken, wie soll dir Tristan dan - ken?

*sp.* *sp.* *cresc.*

*Etwas breit.*

Mein Schild, mein Schirm in Kampf und Streit, zu Lust und Leid mir stets be -

*ten.* *f.* *p.* *f.* *dim.*

reit: wen ich ge-hasst, den hass-test

*(ausdrucksvoll)*  
*p*  
*crese.*

du: wen ich ge-minnt, den minn-test

*poco rit.* *accel.*  
*poco rit.* *accel.*

*dim.* *p* *piu p* *p cresc.*

a tempo L

du. Dem gu-ten Mar-ke,

*ff (ausdrucksvoll)* *p*

dient' ich ihm hold, — wie warst du ihm treu — er als

*p dolce*

Gold!

*p cresc.* *ff*

V. A. 31.



*poco riten.* *a tempo* *Noch beschleunigend.*

Musst' ich verrathen den edlen Herrn, wie be - trogst du ihn da so gern! Dir nicht

*poco riten.* *a tempo*

ei - gen, ein - zig mein,

*Sehr zurückhaltend.* *Noch gedehnter.*

mit - lei - dest du, wenn ich lei - de: nur was ich lei - de,

*ff* (ausdrucksvoll und sehr gehalten.) *ff* *dim.*

*Weniger gedehnt.* *Lebhaft (doch nicht zu schnell beginnend).*

das kannst du nicht lei - den! Diess furcht - ba - re

*p* *sf* *cresc. poco a poco*

Sch - nen, das mich sehrt; diess schmachkende Bren - nen, das mich

*f* *p* *cresc.* *f*

zehrt; wollt' ich dir's nen - nen, könn - test du ken - nen: -

The first system of the musical score consists of a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line begins with a half rest followed by a quarter note G4, then a quarter note A4, and continues with eighth and quarter notes. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands, with dynamic markings like *mf* and *f*.

*Allmählig immer mehr beschleunigend.*

nicht hier wür - dest du wei - len, zur War - te müs - test du

The second system continues the musical piece. The vocal line has a similar melodic structure. The piano accompaniment becomes more complex with triplets and sixteenth notes. Dynamic markings include *fp* and *cresc.* (crescendo).

ei - len. - mit al - len Sin - nen seh - nend von hin - nen, nach

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a steady eighth-note accompaniment in the left hand and chords in the right hand. Dynamic markings include *f*.

dar - ten trach - ten und spä - hen, wo ih - re Se - gel sich blä - hen,

The fourth system continues the musical piece. The vocal line and piano accompaniment maintain the established style. Dynamic markings include *f*.

wo vor den Win - den, mich zu fin - den, von der Lie - be Drang befeu - ert,

The fifth system is the final one on the page. The vocal line and piano accompaniment conclude the phrase. Dynamic markings include *f*.

I - sol - - - de za mir<sup>3</sup> steu - ert! -

*f* *più f* *ff*

*♩* *♩* *♩*

Es naht! Es naht

*ff* *p* *cresc.*

*♩* *♩* *♩*

mit mu - thiger Hast! Sie weht, sie weht

*ff* *p* *cresc.*

*♩* *♩* *♩*

die Flag - ge am Mast! das Schiff. das Schiff!

*f* *p*

*♩* *♩* *♩*

Dort streicht es am Riff! Siehst du es nicht?

*f* *p* *molto cresc.*

*♩* *♩* *♩*

(heftig)

Kurwenal! Siehst du es nicht?

*piu f* *ff*

Mässig langsam.

(Als Kurwenal, um Tristan nicht zu verlassen, zögert, und dieser in schweigender Spannung auf ihn blickt, ertönt, wie zu Anfang, die klagende Weise des Hirten.)

*p trem.* (Eng. Horn auf der Bühne.)

KURWENAL.

(niedergeschlagen)

Noch — ist kein Schiff zu sehn!

*ff* *piu f.* *p molto espress.* *trem.*

*dim.*

(Tristan hat mit abnehmender Aufregung gelauscht, und beginnt nun mit wachsender Schwermuth.)

*trem. (simili)* *p*

TRISTAN.

Muss ich dich so verstehn,

*trem.*

du al - te, ern - ste Wei - se, mit dei - ner

*trem.*  
*piu p - - - pp*

Kla - ge Klang?

*ff p*  
*trem.*  
*p*

Durch A - bend - we - hen

*mf*  
*trem.*  
*pp*

drang sie bang, als einst dem Kind des Va - - ters Tod ver -

*p*  
*piu p*

kün - det; - durch Mor - gen - grau - en bang und bän - ger,

*p*  
*f*  
*pp*  
*cresc.*  
*atm.*

*Sehr zurückhaltend.*

als der Sohn der Mut - ter Loos ver - nahm.

*dim.* *piu p*

*Etwas weniger zurückhaltend.*

*Erstes Zeitmaass.*

Da er mich zeugt und starb, sie sterbend mich ge - bar, - die al - te

*pp* *p* *cresc.* *dim.*

Wei - se seh - - sucht - - bang zu ih - nen wohl auch kla - gend

*piu p* *p*

dräng, die einst mich frug, und jetzt mich frägt: zu welchem Loos er -

*p* *sf*

ko - ten, ich damals wohl ge - bo - ren? zu welchem Loos?

*accel.* *sf* *dim.*

Die al - te Wei - se sagt mir's wie - der: mich seh -

nen - und ster - ben!

*f* *dim.* *R. p. cresc. L.* *f* (sehr gehalten)

*piu p* *trem.* *Qa.* \*

Nein! Ach nein! — So - heisst sie nicht!

*f* *dim.* *f* (feurig)

*Qa.* \*

Seh - nen! Seh -

*piu f* *f* *f*

*Qa.* \*

*Etwas beschleunigend.*

nen! Im Ster - ben mich zu seh -

*immer f* *f* *f*

*trem.*

nen, vor Schu - - sucht nicht zu

*piu f trem.* *ff*

8 12 5

Wieder ruhiger, wie zuvor.

ster - ben!

(Eng. Horn auf der Bühne)

*f* *p*

12 6 6 6 6 12

Die nie - er - stirbt, seh -

*trem. (simile)* *piu p* *pp*

nend nun ruft um Ster - bens Ruh' - sie der fer - nen Aerz -

*dim.* *morendo* *p*

*piu p*

- tin zu - Sterbend lag ich stumm im

*p* *ausdrucksvoll* *pp* *dim.* *r.H. l.H.* *ausdrucksvoll*



Kahn, der Wunde Gift dem Herzen nah:  
Sehn -

*p molto cresc.*

0  
sucht Ela - gend klang die Wei - se; den Se - gel bläh - te der

*fdim.*

*p*

*riten.*

*a tempo*

Wind hin zu Ir - lands Kind.

*riten.*

*a tempo*

*più p*

*p. respres.*

*mit Pedal.*

*Etwas belebend.*

Die Wun - de, die sie hei - lend

*più p*

*p*

*cresc.*

schloss, riss mit dem Schwert sie wie - der los; das

Schwert dann a - ber - liess sie sinken; den Gifttrank gab sie mir zu

*trem.* 12 8

*dim.* *p* *più p*

trin - ken: wie ich da hoff - te ganz zu ge - ne - sen, da war der

*cresc.*

*p* *f* *pp*

seh - - rendste Zau - - ber er - le - - sen: dass nie -

*espr.* 12 8

*f*

- ich soll - te ster - - ben, mich ew' -

*f* *pp*

- gerQual ver - er - - ben!

*f* *più p*

**P**

Der Trank! der Trank! der furcht-ba-re Trank' *(heftig)*

Wie vom Herz zum Hirn er wü - thend mir drang!

*dim.* *p* *cresc.*

Kein Heil nun kann, kein sü - sser Tod je -

mich be-frei'n von der Sehn - sucht Noth;

*sf* *sf* *sf*

nir - gends, ach nirgends find ich Ruh: mich wirft die

*sf cresc.* *f trem.*

Nacht dem Ta - ge zu, um - wig an meinen

*sf sf*

Lei - den, der Son - ne Au - ge zu wei - den. O die - ser

*poco rall. a tempo (Etwas schleppend.)*

*dim. p sf p sf*

Son - ne sen - gen - der Strahl, wie brennt mir das Hirn sei - ne

*p sf p molto cresc.*

glü - hen - de Qual!

*trem.*

Für die - ser Hi - tze hei - sses Ver - schmach - ten, ach, kei - nes

*p sf p sf p immer f*

Schat - - - tens küh - - - lend Um - nach - - - ten!

Für die - ser Schmer - zen schreck - li - che Pein, welcher Bal - sam

soll - te mir Lind - rung ver - leihn? Den furcht - ba - ren

*p molto cresc.*

Trank, der der Qual mich ver - traut, ich selbst -

*ff* *p cresc.*

ich selbst, ich hab' ihn ge - braut!

*f* *ff*

Aus Va - ters Noth und Mut - ter - Weh, —

ten. dim. p trem. p cresc. ff

aus Lie - bestränen eh' und je - aus

ten. dim. p p cresc. ff

Lachen und Wei - nen. Won - ne und Wun -

p molto cresc. *Etwas drängender.*

- den hab' ich des Tran - kes Gif - te ge -

trem. piu f trem.

fun - den! Den ich ge - braut, — der mir ge - flos -

f trem. dim. trem. p

sen, den Won - - neschlürfend je ich ge -

*più f* *dim.* *mf*

*al. \** *f* *trem.*

nos - sen, ver -

*più f* *cresc.*

*al. \** *f* *3*

flucht sei, - furcht - barer Trank! *espr.*

*ff dim.* *ff* *marcatissimo*

*al. \** *al. \**

Verflucht, *ausdrucksvoll.*

*ff* *ff* *dim.* *p*

*al. \** *al. \**

**TRISTAN.** *Schnell und heftig.*  
(Er sinkt ohnmächtig zurück.)

wer dich ge - braut!

**KURW.** (der vergibt  
Tristan zu mis - igen  
suchte, schreit ent - setzt  
auf.) *Mein Herr!* *Tri - stan!* *Schrecklicher*

*ff* *stacc.* *ff* *ff*

*al. \** *al. \** *al. \** *al. \**

Zau - ber! O Min -

ne - trug! O Lie -

- bes - zwang! Der Welt hol - de - ster

Wahn! Wie ist's um dich ge - than! Hier liegt er nun,

der won - ni - ge Mann, der wie Kei - ner ge - liebt und ge - minnt. Nun seht,



*Wieder gedehnter.*

*Sehr mässig.*

was von ihm sie Dankes ge\_wann, was je Min - nesich ge - winnt!

(mit schluchzender Stimme.)

Bist du nun todt? Lebst du noch?

*Mässig langsam.*

(Er lauscht seinem Athem.)

Hat dich der Fluch ent\_führt?

(leise.)

*(sehr zart.)* O Wonne! Nein! Er

*(zart.)*

**S**

regt sich, er lebt! - Wie sauft er die Lip-pen rührt!

TRISTAN.

(sehr leise beginnend.)

*dolce* Das Schiff?

KURWENAL.

Siehst du noch nicht? Das Schiff? Ge - wiss, es naht noch heut;

es kann nicht lang mehr säumen.

*pp* (*sehr zart.*)

*mit zunehmendem Ausdruck.*

TRISTAN.

Und drauf I - sol - de, wie sie winkt.

*p* *sehr zart.* *p dolce*

wie sie hold mir Sü - ne

*ausdrucksvoll* *dim.* *p* *dolce*

*p*

trinkt: - siehst du sie? siehst du sie noch nicht?

*p* *più p* *pp* *pp* *R.H.* *pp*

*ad.* *U.C.*

Wie sie se - lig, hehr und mil - de

*c più p* *pp* *c più p* *R.H.*

*Sehr ruhig und nicht schleppend.*

wan - delt durch des Meer's Ge - fil - de? Auf won -

*pppp* *R.H.* *L.H.*

- ni - ger Blu - men lich - ten Wo - gen kommt sie sanft an's  
*sehr zart.*

*pp* *più p* *R.H.*

Land — ge-zo — gen. *pp* (sehr weich.)

*p* ausdrucksvoll

*pp* (sehr gebunden.)

Sie lä — chelt mir

*f* *dim.* *pp* *dolor* *cresc.*

*pp* *Q.w.* \*

Trost und sü — sse Ruh', sie

*f* *dim. poco a poco*

*Q.w.* \*

führt mir letz — te Labung zu.

(weich.) *più p* *p dolce* *cresc.* *f*

*pp* *Q.w.*

Ach, — sol —

*dim.* *p* *p dolce* *cresc.* *f*

*pp* \*

*Q.w.*

immer breiter.

de! I - sol - de!

*dim.* *p*

*Breit.*

*Lebhafter.*

Wie schön bist du!

*più p* *pp*

len. gut gehalten aber nicht gedehnt

Und Kurwenal, wie, du sähest sie nicht?

*sempre stacc.* *p* *poco cresc.*

Hinauf zur War-te, du blö-der Wicht! Was so hell und licht ich se - he,

*p*

*Allmählig immer mehr belebend.*

dass das dir nicht ent - ge - he! Hörst du mich nicht? Zur War-

*p* *ausdrucksvoll* *cresc.* *ben stacc.*

te schnell! Ei - lig zur War - te! Bist du zur Stell'?

Das Schiff? das Schiff? I - sol - - - - - dens Schiff? Du musst es se - hen!

Musst es se - hen!

(Während Kurwenal noch zögernd mit Tristan redet, lässt der Hirt von aussen die Schalmel ertönen.)

Das Schiff? Sähst du's noch nicht?

Sehr lebhaft.

**KURW.** (springt freudig auf.)

O Won - - - - - ne! Freu - - - - - de!

(Er stürzt auf die Warte und späht aus)

(athemlos)

Ha! das

(Engl. Horn auf der Bühne.)

*trem.*

*p*

Schiff! Von Norden seh' ich's na - hen.

*p molto cresc.*

TRISTAN.

Wusst' ich's nicht?

*ff*

Sagt' ich's nicht? dass sie noch lebt, noch Le - ben mir

*dim.* *p cresc.*

weht? Die mir I - sol - de ein - zig ent - hält, wie

*dim.*

U

wär' I - sol - de mir aus der Welt?

*ff* (auf der Bühne.)

*f* quasi trillo

*trem.*

KURWENAL. (jauchzend)

Hei - ha! Hei - ha! Wie es mu - thig steu - ert! Wie stark der Se - gel sich

TRISTAN.

bläht! Wie es jagt, wie es fliegt! Die Flag - ge? Die Flag - ge?

(Orchester.)

*sempre stacc.*

KURWENAL.

Der Freu - de Flag - ge am Wimpel lu - stig und

*cresc. poco a poco*

TRISTAN.

hell! Ha - hei der Freu - de! Hell am Ta - ge zu mir I - sol - de!



I - sol - de zu

*più f* 3 3 3

mir! Siehst

*ff quasi trillo trem.*

KURWENAL. TRISTAN.

du sie selbst? Jetzt schwand das Schiff hinter dem Fels. Hinterdem

*meno f dim. mf p*

Riff? Bringt es Ge - fahr? Dort

*Noch schneller.*

*ff f*

wü - thet die Brandung, schei - tern die Schif - fe!

*ff f*

KURWENAL.

Das Steuer, wer führt's? Der sicherste Seemann.

*ff*  
*Q.w.* \*

TRISTAN.

Verrieth er mich? Wür er Melet's Ge-

*ff*  
*Q.w.* \*

KURWENAL.

TRISTAN.

noss? Trau' ihm wie mir! Ver - rä -

*semprè più ff*  
*Q.w.* \*

W

therauch du! Un - sel - ger!

*ff*

*Noch mehr beschleunigend.*

KURWENAL.

Siehst du sie wie - der? Noch nicht.

TRISTAN.

Früheres Zeitmaass.

Verloren!

(Engl. Horn auf der Bühne.)

*ff* *ff* *p*

KURWENAL.

Hei-ha! Hei-ha-ha-ha! Vorbei! Vorbei! Glück-lich vor-

(Orchester)

*crese.*

TRISTAN.

(jähzend)

bei! Hei-ha-ha-ha! Kur-

*ff*

1 2 3 1

-wenal, treu-ester Freund!

*ff*

All' mein Hab' und Gut ver-erb'

*poco dim.* *più dim.*

KURWENAL.

TRISTAN.

ich noch heu - te. Sie na - hen im Flug. Siehst du sie

end - lich? Siehst du I - sol - de? Sie ist's!

Sie winkt! O se - - lig - stes Weib!

Im Ha -

fen der Kiel! A Lsol - de, ha! mit einem

TRISTAN. Immer beschleunigend.

Sprung springt sie vom Bord an's Land. Her-ab von der War-ter.

*sp* *cresc.* *f*

mü-ssiger Gaf-fer! Hin-ab! Hin-ab an den Strand! Hilf ihr! Hilf meiner Frau!

*sempre f*

KURWENAL.

Sie trag'ich her-auf: trau' meinen Armen! Doch du, Tristan, bleib' mir treulich am Bett!

*poco riten.* *accel.* *ff* *f* *dim.* *cresc.*

SCENE II.

Sehr lebhaft.

(Kurwenal eilt fort, -Tristan, in höchster Aufregung auf dem Lager sich mühend.)

*p* *cresc.* *ff* *f* *p*

TRISTAN.

O diese

*f* *p* *f* *cresc.* *f*

Son-ne! Ha! die-ser Tag! Ha, die-ser Won-ne

*ausdrucksvoll.*

*p cresc. f*

son-nig-ster Tag! Ja-gendes Blut, —

*f sp cresc. p f*

jauch-zen-der Muth! — Lust oh-ne Maa-ssen,

*f sp cresc. f sp cresc. p f*

freu-di-ges Ra-sen! auf des

*f sp cresc. sempre più f accel. f*

La-gers Bann, wie sie er-tra-gen!

*ff*

Wohl - auf - und dar - an, wo die Her - zen schla - gen!

Tri - stan, der Held, in ju - beln - der Kraft,

(Er richtet sich hoch auf.)  
hat sich vom Tod' em - por - ge - rafft. Mit

blu - tender Wun - de be - kämpft' ich einst Mo -

rol - den: mit blu

ten - der Wun - de er - jag' ich mir

*piu f* *f molto cresc.*

*Q. a.* \* *Q. a.* \* *Q. a.* \* *p molto cresc.*

(Er reißt sich den Verband der Wunde auf.)

heut I - sol - den! Hei - a, mein Blut!

*ff*

*Q. a.* \* *Q. a.* \* *Q. a.* \*

(Er springt vom Lager herab und schwankt vorwärts.)

lu - stig nun flie - sse! Die mir die Wun - de

*ff ten.* *Q. a.* \* *Q. a.* \* *Q. a.* \* *accel.* *Q. a.* \*

*Aa*

wig - schlie - sse, - sie naht wie ein Held, sie naht mir zum Heil! Ver

*p* *accel.* *cresc.*

(Er taumelt nach der Mitte der Bühne.)

geh' die Welt mei - ner jauch - zender Eil!

*Q. a.* \* *Q. a.* \* *Q. a.* \*



ISOLDE. (von aussen.)

Tri -

*piu f* - - - - - *ff trem.* 6 6 *dim.* - - - - -

ISOLDE.

stan! Ge - lieb - - - - - ter!

TRISTAN. (in der furchtbarsten Aufregung)

Wie, hör' ich das Licht? die Leuch - te ha!

*p trem.* - - - - - *f* - - - - -

TRISTAN.

Bb (Isolde eilt a -

Die Leuch - te ver - lisch. Zu ihr! Zu ihr!

*p* - - - - - *molto cresc.* - - - - - *ff sempre* - - - - -

themlos herein. Tristan, seiner nicht mächtig, stürzt sich ihr schwankend entgegen. In der Mitte der Bühne be -

*ff* (sehr ausdrucksvoll.) - - - - - *ff* - - - - -

gegnen sie sich; sie empfängt ihn in ihren Armen.)

*ff* - - - - - *ff* - - - - -

*Schr allmählig nachlassend im Zeitmaass.*

**ISOLDE.** (Tristan sinkt langsam in Isoldens Armen zu Boden.)

Tri - stan!

Ha!

*p* (*sehr ausdrucksvoll.*)  
*più p*

*p*  
*pp*

*Schr langsam.* **TRISTAN.** (sterbend zu Isolden aufblickend.)

**ISOLDE.** *p* *Bewegt.* *accel.*

**TRISTAN.** Ha! Ich bin's, ich bin's. sü - ssester Freund! Auf, noch  
(er stirbt.)

solde!  
*dolce* *più p* *pp* *p* *cresc.* *accel.*

*Etwas zurückhaltend.* *Noch mehr zurückhaltend.*

ein-mal hör' meinen Ruf! I - sol - de ruft: I - sol - de kam, mit Tri - stan -

*Mässig langsam.* *Belebter.*

— treu — zu ster - ben! Bleibst du mir stumm? Nur ei - ne

*Belebt.* *Etwas gedehnt.*

Stunde, nur ei - ne Stun - de blei - be mir wach!

*cresc.* *molto cresc.* *(sehr ausdrucksvoll)* *dim.*

*rall.*

So ban - ge Ta - ge wachte sie seh - nend, um ei - ne Stun - de mit dir noch zu

*p* *cresc.*

*Mässig langsam.* *Belebend.*

wa - chen: betrügt I - sol - den, betrügt sie Tri - stan um dieses ein - zi - ge,

*ausdrucksvoll* *cresc.*

*piu p*

*Zurückhaltend.*

*Sehr zurückhaltend.*

e - wig - kur - ze, letz - te Wel - ten - glück?

*dim* *p* *piu p*

*♩.*

*Bewegter.*

Die Wunde? Wo? Lass' sie mich hei - len! Dass won -

*p* *cresc.* *f* *p dolce* *p dolce*

- nig und hehr die Nacht wir thei - len; nicht - ander

*p dolce* *mf* *p*

Wun - de, an der Wunde stirb' mir nicht: uns bei - den ver - eint er -

*p (zart)*

*Sehr zurückhaltend.*

lö - sehe das Le - benslicht!

*cresc.* *pp* *(schr ausdrucksvoll)* *dolce*

*\* ♩.*

Gebrochen der Blick! Still das Herz!

*piu p* *p sehr ausdrucks voll*

Nicht ei - nes A - thens flüchtiges Weh! - Muss sie nun

*espress.* *morendo* *accel.* *p molto cresc.*

Bewegt.  
jam - mernd vor dir steh'n, die sich won - nig dir zu ver -

*ff* *meno f* *piu f*

Immer bewegt.  
mäh - len mu - thig kam ü - ber's

*ff*

Heftig bewegt.  
Meer? Zu spät! - Tro - tzi - ger

*ff* *sempre ff*

Immer heftiger.

Mann! Strafst — du mich so mit här — testem Bann? Ganz —

oh — ne Huld mei — ner Lei — dens — Schuld?

Nicht mei — ne Kla — gen darf ich dir sa — gen? Nur ein — mal.

ach! nur ein — mal noch!

Immer langsamer.

Tri — stan! — Ha! — horch! — Er

(Sie sinkt bewusstlos über der Leiche zusammen.)

*Langsamer.*

wacht! Ge - lieb - ter!

*pp* *pp* *pp*

*trém.*

*p*

*pp* *pp* *pp*

*trém.*

*pp* *pp* *pp*

SCENE III.

Kurwenal war sogleich hinter Isolde zurückgekommen; sprachlos in furchtbarer Erschütterung hat er dem Auftritte beigewohnt, und bewegungslos auf Tristan hingestarrt. Aus der Tiefe hört man jetzt dumpfes Gemurre und Waffengeklirr. Der Hirt kommt über die Mauer gestiegen

*Lebhaft bewegt.*

*p* *mf* *p*

DER HIRT. (Hastig und leise sich zu Kurwenal wendend.)

Kurwenal! Hör!

*cresc.* *p* *cresc.*

KURWENAL. (Kurwenal fährt heftig auf, und blickt über die Brustung, während der Hirt aus der Ferne erschallert auf Tristan und Isolde sieht.)

Ein zweites Schiff. Tod und Hölle!

*mf* *f* *ff*

Noch lebhafter.

(In Wuth ausbrechend.)

Al - les zur Hand!

Mar - ke und Me - lot hab ich er - kannt.

(Er eilt mit dem Hirten an das Thor, das beide in der Hast zu verrammeln suchen.)  
Waffen und Steine! Hilf mir! Ans Thor!

*più f* *ff*

*ff* *f* *f* *dim.*



**DER STEUERMANN** (stürzt herein.)

Mar - ke mir nach mit Mann und Volk: ver - geh - ne Wehr, be - wältigt sind wir.

*cresc.* *f*

**KURWENAL.**

Stell' dich, und hilf! So lang' ich

*f* *più f*

♩. \* ♩. \* ♩. \* ♩. \*

**Dd BRANGÄNE** (aussen, von unten her.)

I - sol - de! Her - rin!

le - - be, lugt mir kei - ner her - ein! Bran -

*ff* *p* *trem.* *♩.* \*

(hinabrufend.) Schliess' nicht, Kurwenal! Wo ist I - sol - de?

gä - nen's Ruf? Was suchst du hier?

*p* *cresc.* *p* *cresc.*

(Melot's Stimme ausserhalb.) **MELOT.**

*Wild.*

Zurück, du Thor! Stemm dich nicht dort!

Verräthrin auch du? Wei dir, Ver\_ruchte!

**KURWENAL.** (wüthend auflächend.)

Hei - a - ha - ha! Dem Tag,

(Melot, mit gewaffneten Männern erscheint unter dem Thor.)  
(Kurwenal stürzt sich auf ihn und streckt ihn zu Boden.)

an dem ich dich tref - fe!

Stirb, schändlicher Wicht!

**BRANGÄNE.**  
(noch ausserhalb.)

**MELOT.** er stirbt.

Weh mir! Tris - tan! Kur - wenal! Wü - then - der! Hör, — du be -

**KURWENAL.** (zu den Seinen.)

trägst dich! Treu - lo - se Magd! Drauf! Mir nach! Werft sie zu -

**EE** (Sie kämpfen.)

rück! Hal - te, Ra - sen - der!

**KURWENAL.**

Bist du von Sin - nen? Hier — wü

thet der Tod! Nichts and - res, Kü -

(Er dringt auf Marke und dessen Gefolge ein.)  
 - nig ist hier zu ho-len: willst du ihm kiesen, so komm!

**MARKE.**

Zu - rück! Wahn -

*cresc.* *f* *ff*

**Ff**

sin - ni ger!

*sempre f*

**BRANGÄNE** (hat sich seitwärts über die Mauer geschwungen, und eilt in den Vorder-  
grund)

I - sol - de!

Her - rin!

*piu f*

Gluck und Heil!

Was sel ich!

*piu f*

*Immer noch mehr beschleunigend.*

(Sie müht sich um Isolde.)

Ha! Lebst du? I - sol - de!

**MARKE.** (mit seinem Gefolge hat Kurwenal mit dessen Helfern vom Thore zurückgetrieben und dringt hinein.)

Trug und Wahn! Tris - tan! Wo

*Langsamer.*

**KURWENAL**

(schwer verwundet, schwankt vor Marke her nach dem Vordergrund.)

*Sehr zurückhaltend.*

Da liegst hier, - wo ich - liege.

bist du?

**KURWENAL** (sinkt bei Tristan's Füßen zusammen.)

(nach Tristan's Hand fassend.)

*Langsam.*

**MARKE.** Tris - tan!

Tris - tan! Tris - tan! I - sol - de! Weh!

(ausdrucksvoll.)

*dimin. più p pp espr.*

Nach mehr zurückhaltend.

Trau - ter! Schilt mich nicht, dass der Treu - e

*e più p*

*pp*

*Ad.* \*

(Er stirbt.) Müssig.

auch mit kommt!

*poco marc.*

*pp*

*trem.*

*ppp*

*Ad.* \*

MARKE.

Todt dem Al - les! Al - les

*pp*

*ppp*

*ppoco cresc.*

*ppoco cresc.*

*Ad. 6.* \*

*Bewegter.*

todt! sehr ausdrucksvoll Mein Held, mein Tris - tan!

*p poco a poco*

*cresc.*

*sempre cresc.*

*pp*

Immer belebter.

Trau - tester Freund, auch heu - te noch musst du den Freund ver - ra - then? Heut, wo er

*f*

*p*

V.A. 31.

kommt dir höch-ste Treue zu be-wäh-ren? Er-wa-che! Er-

*cresc.* *più cresc.*

wa-che! Er-wa-che mei-nem Jam-mer!

*molto cresc.* *più f* *ff*

*Zurückhaltend.*  
(Schluchzend über die Leichen sich herabbeugend.)

Du treu-los-treu-ster

*dimin.* *più p* *p* *pp*

**BRANGÄNE** (die in ihren Armen Is-olde wieder zu sich gebracht.)

Freund! Sie wacht, sie lebt! I-sol-de! hör mich,

*ppp* *pp* *p*

*Belebend.*

ver-nimm mei-ne Süh-ne! Des Tran-kes Ge-heim-niss ent-deckt ich dem

*p* *p* *p*

König: mit sorgen der Eil'stach er in See, dich zu er - rei - chen, dir - zu ent -

*p poco cresc.* *più cresc.*

sa - gen, dir zu - zu füh - ren den Freund.

*f* *3* *3* *3* *dimin.* *p* *PU.c.* *trem.* *ppp*

Mässig bewegt.  
**MARKE.**

Wa - rum, I - sol - de, wa - rum mir das? Da hell mir ent - hüllt, was zu -

*p dolce* *p* *poco cresc.* *(zart)*

vor ich nicht fassen könnt, wie se - lig, dass den Freund ich frei von Schuld da fand!

*p* *p*

*Belebter.*

Dem hol - den Mann dich zu ver - mäh - len, mit vol - len

*poco cresc. trem.* *p* *p cresc.*



*cresc.*

Se - geh'n flog ich dir nach. Doch Unglückes Ungestüm, wie erreicht es, wer Frieden

*trem.* *ff* *f* *p*

*Red.* \* *poco accel.* *Red.* \*

bringt? Die Aern - te mehr' ich dem Tod: Der Wahn häuf - te die

*cresc.* *molto cresc.* *più f* *ff* *ff*

*Allmählig zurückhaltend.*

**BRANGÄNE.**

(Isolde, die nichts um sie her vernommen, heftet das Auge mit wach-sen-

Noth! Hörst du uns nicht? Isol - de! Trau - te! Ver - nimmst du die Treue nicht?

*p* *U.c.* *trem.*

**ISOLDE.**

*Sehr müssig beginnend.*

der Begeisterung auf Tristans Leiche.)

Mild und lei - se wie er lächelt, wie das Auge

*pp* *trem.* *pp*

*Red.* \* *Red.* \*

hold er öff - net, - seht ihr Freunde? Säh't ihr's nicht?

*pp* *cresc.* *p*

Im - mer lich - ter wie er - leuch - tet,

Stern - um - strah - let

*molto cresc.*

*espress.*

hoch sich hebt? Seht ihrs nicht?

*f*

*dimin.*

*dolce*

*Etwas bewegter.*

Wie das Herz ihm mu - thig schwillt,

*immer sehr ruhig*

voll und hehr im

*p*



Gg

Hü - re ich nur die - se Wei - se,

*pp* *poco cresc.*

die so wun - der - voll und lei -

*dim.*

- se, Won - ne

*piup* *pp* *dolce*

kla - gend, Al - les sa - gend, mild ver -

*dolce* *sempre pp* *piu p*

söh - nend aus - ihm tö - nend, in mich

*piu p* *pp*

V. A. 31.

drin - get, auf sich schwin - get, hold er - hal - lend um mich

*cresc.*  
*pp*

klin - get?

*molto cresc.*  
*cresc.*

Hh Hel - ler - schal - lend, mich um

*f*  
*p*  
*f*  
*p*

wal - lend, sind es Wel - len sanf - ter

*f*  
*p*

Lüf - te? Sind es Wo - gen won - niger

*cresc.*

Düf - te? Wie sie schwel - len, mich um -

rau - schen, soll ich ath - men, soll ich

lau - schen? Soll ich schlür - fen, un - ter - tau - chen?

*pp*

*acc.* \* *acc.* \* *acc.* \*

Süss in Düf - ten mich ver - hau - chen? In dem

*crise.* *3*

wo - gen den Schwall, in dem tö - nen den

Schall, in des Welt -

*8.*

*erese.*

*ff* *6* *6*

A - - - - - them - - - - - we - - - - - hen - - - - - dem

*8.*

*f*

All. - - - - - er - trin - - - - -

*8.*

*dimin.*

- ken, ver - sin - - - - - ken, -

*8.*

un - he - wusst, - hüh -

*piu p*

(Isolde sinkt, wie verklärt, in Brangäne's Armen sauft

ste Lust!

*pp dolce*  
*mit Ped.*

auf Tristan's Leiche. Grosse Rührung und Entrücktheit unter den Umstehenden. Marke segnet die Leichen.)

*morendo*  
*poco morendo*  
*U.c.*

*rallentando*

*pp* Der Vorhang fällt während der letzten Formate.

*ppp*